



Internationaler Briefversand: Wichtige Informationen für Gestaltung und Einlieferung

Informationen für den weltweiten Versand von
Geschäftspost, Warensendungen, Direktmarketing,
Bücher- und Pressesendungen.

Gültig seit 1.1.2016!

Inhalt

Produktspezifische Informationen

Einführung	04
Warenversand International	06
Brief International	08
Briefe International zum Kilotarif	09
Dialogpost International	10
Dialogpost Kreativ International	12
VarioPlus International	13
Presse International	14
Buch International	15
M-Beutel	16

Allgemeine Informationen

Formate	20
Anschrift und Kennzeichnung	22
Zusatzleistungen International	28
Weitere Services	38
Verpackung	41
Beförderungsleistung	42
Frankierung	44
Zollbestimmungen	47
Unzulässige Versande	53
Sortierung	56
Einlieferung	60
Abrechnung und Bezahlung	62
Allgemeine Geschäftsbedingungen	63
Index	65

Einfach schneller ans Ziel

Diese Broschüre enthält alles Wissenswerte zum internationalen Briefversand durch die Deutsche Post und zur Vorbereitung Ihrer Sendungen für den reibungslosen Versand ins Ausland.

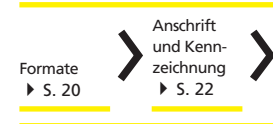
Im ersten Teil der Broschüre erfahren Sie alles über die spezifischen Merkmale und Voraussetzungen der Produkte und können ermitteln, welche Versandform die richtige für Sie ist.

Im zweiten Teil finden Sie alle weiteren Regelungen und Besonderheiten, die bei der Vorbereitung und beim Versand der einzelnen Sendungsformen zu beachten sind.

Die Darstellung einer Prozesskette am unteren Seitenrand der produktspezifischen Informationen verweist auf die jeweils relevanten Arbeitsschritte, die in den allgemeinen Informationen detailliert beschrieben werden. Auch dort finden Sie die Prozesskette, sodass Sie alle relevanten Arbeitsschritte stets im Blick haben.

Selbstverständlich steht Ihnen gerne auch Ihr Kundenberater für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Am Seitenrand finden Sie außerdem Internetadressen für weiterführende Informationen zum jeweiligen Thema.



[www.deutschepost.de/
brief-international](http://www.deutschepost.de/brief-international)

Ihr Partner für den weltweiten Postversand. Made in Germany.

Sie möchten vertrauliche Dokumente ins Ausland, Zeitschriften an jeden Ort der Welt oder Mailings zielgerichtet in die unterschiedlichsten Märkte versenden? Mit der Deutschen Post können Sie gewiss sein, dass Ihre Sendungen schnell, sicher und zuverlässig an den gewünschten Zielort gelangen – und zwar weltweit.

Wir unterstützen Sie bei Ihren Versandbedürfnissen mit einem breiten Produktportfolio, das Ihnen eine hohe Flexibilität ermöglicht und umfassende Serviceleistungen bietet. So können Sie nicht nur Ihren nationalen, sondern auch Ihren internationalen Postversand beruhigt in kompetente Hände legen und sich voll und ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren. Denn bei uns ist auch Internationales „Made in Germany“.

Brief International

Mit uns können Sie Ihre gesamte Geschäftspost, vertrauliche Dokumente und sogar Waren bis zu 2 kg versenden.

Direktmarketing International

Mit unseren Produkten für internationales Direktmarketing öffnen wir Ihnen Tür und Tor zu neuen Ländern, Märkten und Zielgruppen. Mit innovativen Services und Produkten ermöglichen wir Ihnen ein effizientes Dialogmarketing.

Presse und Buch International

Ganz egal, ob Zeitungen, Zeitschriften, Bücher oder Broschüren: Mit unseren Versandlösungen unterstützen wir Sie beim Versand Ihrer Verlagsprodukte. So können Sie Ihre Stammler binden und neue Kunden dazugewinnen.

Zusatzleistungen

Darüber hinaus bietet die Deutsche Post diverse Zusatzleistungen und Services, die Ihre Sendungen noch schneller oder noch sicherer ans Ziel bringen. Kombinieren Sie diese ganz einfach und nach Ihren Bedürfnissen.

Ihre Vorteile

- optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- einfaches, kundenorientiertes Handling
- intelligente Versandlösungen
- schnelle Beförderung ins Zielland
- größtes Netzwerk für internationale Versandlösungen mit Verbindungen in über 200 Länder

Zusätzlich sorgen unsere modernen Informationssysteme und ein umfassendes Qualitätsmanagement für einen Versandservice auf höchstem Niveau. Ganz gleich, welche Leistung Sie wählen: Sie entscheiden sich immer für Qualität „Made in Germany“.

Warenversand mit Brief International

Mit einem Groß- oder Maxibrief International versenden Sie Waren, z. B. im eCommerce weltweit besonders günstig.

www.deutschepost.de/brief-international/warenversand



Besonderheiten

- weltweit ein Preis
- Versand im Umschlag oder im Karton
- Neben rechteckigen Formaten (z. B. Schuhkarton) sind auch quadratische Formate möglich (bis zu 30 x 30 x 30 cm).
- **NEU:** Jetzt auch als preiswerte Variante für briefkastenfähige Formate weltweit. Informationen und Versandbedingungen finden Sie unter www.deutschepost.de/brief-international/warenbrief

Sicherer Versand als Einschreiben mit Sendungsverfolgung und Versand mit Ländernachweis

Mehr dazu und zur Kombination von Zusatzleistungen auf den Seiten 28–37.

Versand von Wertgegenständen

Edelmetalle, Kunstgegenstände oder andere Wertgegenstände dürfen Sie im Brief nur mit der Zusatzleistung WERT INTERNATIONAL versenden (s. unter „Zusatzleistungen“, S. 30).

Zollbestimmungen und unzulässige Versände

Beim Warenversand in Staaten außerhalb der EU benötigen Sie immer eine Zollinhaltsklärung. Einige Güter sind im internationalen Briefversand nicht zugelassen. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 47–54.

Retourenlösungen

Für ausgewählte Länder bieten wir Ihnen Retourenlösungen bis 2 kg an. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater.

Maße und Gewichte

Produkte*	Höchstmaße	Mindestmaße	Höchstgewicht	Verpackung
Großbrief	Länge + Breite + Höhe = 900 mm, dabei keine Seite länger als 600 mm	rechteckig: 140 x 90 mm quadratisch 140 x 140 mm	500 g	Umschlag, Karton
Maxibrief			2.000 g	
Warenbrief	Länge max. 353 mm, Breite max. 250 mm Höhe max. 30 mm		500 g	Umschlag, Karton

* Für Mengenversand vgl. z. B. Briefe zum Kilotarif

Beachten Sie auch beim internationalen Warenversand die Informationen in dieser Broschüre.

Folgen Sie einfach den Schritten zum Versand:



Produktspezifische Informationen

BRIEF INTERNATIONAL

BRIEF INTERNATIONAL

BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF

DIREKTMARKETING INTERNATIONAL

DIALOGPOST INTERNATIONAL

DIALOGPOST KREATIV INTERNATIONAL

VARIOPLUS INTERNATIONAL

PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

PRESSE INTERNATIONAL

BUCH INTERNATIONAL

M-BEUTEL

Brief International

So bringen Sie einzelne Briefe und Postkarten bis hin zu kleinen Sendungsmengen einfach und problemlos auf den Weg.

www.deutschepost.de/brief-international/brief

Inhalte

Mit BRIEF INTERNATIONAL können Sie unterschiedlichste Inhalte bis zu 2 kg versenden, z. B.

- Dokumente oder Verträge
- Fotos oder Waren, z. B. aus Internetauktionen
- persönliche Mitteilungen
- Rechnungen
- Geschenke

Ausnahme Postkarte: hier sind Beilagen grundsätzlich nicht möglich.

Besonders schnell oder besonders sicher?

Für eine verlässlich schnelle Beförderung versehen Sie Ihre Briefe bitte immer mit dem Vermerk „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“ oder dem entsprechenden Aufkle-

ber. Für die Kombination mit Zusatzleistungen beachten Sie bitte die S. 28–37.

Voraussetzungen

- Von Beschaffenheit und Inhalt Ihrer Sendung darf keine Gefährdung ausgehen (vgl. AGB BRIEF INTERNATIONAL, S. 63).
- Der Versand von Gefahrgut, z. B. radioaktive Stoffe, medizinisches Untersuchungsgut oder Lithium-Batterien, ist in Briefen nicht zulässig (vgl. AGB BRIEF INTERNATIONAL).
- Wertgegenstände wie Edelmetalle, Kunstgegenstände oder Wertpapiere dürfen Sie im Brief nur mit der Zusatzleistung WERT INTERNATIONAL versenden (s. auch unter „Zusatzleistungen“, S. 30).

Maße und Gewichte

Produkte	Höchstmaße	Mindestmaße	Flächengewicht	DIN-Formate
Postkarte (Postkarten müssen automationsfähig* gem. dem Poststandard sein)	235 x 125 mm, dabei Länge mind. 1,4 x Breite	140 x 90 mm	<ul style="list-style-type: none"> ■ bis DIN C6 mind. 150 g/m² ■ bis DIN lang mind. 170 g/m² ■ bis Standardhöchstformat mind. 200 g/m² Flächenhöchstgewicht: 500 g/m ²	DIN lang, C6, B6
Standardbrief (Standardbriefe müssen automationsfähig* gem. dem Poststandard sein)	235 x 125 x 5 mm, dabei Länge mind. 1,4 x Breite	140 x 90 mm	20 g	DIN lang, C6, B6
Kompaktbrief	235 x 125 x 10 mm, dabei Länge mind. 1,4 x Breite	140 x 90 mm	50 g	DIN lang, C6, B6
Großbrief	Länge + Breite + Höhe = 900 mm, dabei keine Seite länger als 600 mm	140 x 90 mm	500 g	B5, C5, B4, C4 und größer
Maxibrief	Länge + Breite + Höhe = 900 mm, dabei keine Seite länger als 600 mm	140 x 90 mm	2.000 g	B5, C5, B4, C4 und größer

* Zur Automationsfähigkeit vgl. S. 20

Die Schritte zum Versand



Briefe International zum Kilotarif

Reduzieren Sie Ihre Versandkosten mit Briefe International zum Kilotarif.

www.deutschepost.de/brief-international/brief-kilotarif

Inhalte

Mit BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF können Sie unterschiedlichste Inhalte bis zu 2 kg versenden, z. B.

- Dokumente oder Verträge
- Fotos oder Waren, z. B. aus Internetauktionen
- persönliche Mitteilungen
- Rechnungen

Schneller Versand

Für eine verlässlich schnelle Beförderung versehen Sie Ihre Briefe bitte immer mit dem Vermerk „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“ oder dem entsprechenden Aufkleber.



Bitte beachten Sie die Hinweise zur Beförderungsleistung auf S. 42.

Voraussetzungen

- Mindestmenge: 500 internationale Briefe pro Monat
- Der Mindestumsatz pro Einlieferung ist festgelegt. Den aktuellen Mindestumsatz entnehmen Sie bitte der Broschüre „Leistungen und Preise“ oder dem Internet. Der Mindestumsatz umfasst den Preis für BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF sowie die Preise für Zusatzleistungen. Er umfasst jedoch nicht anfallende USt.
- Ausgleichszahlungen zum Mindestumsatz pro Einlieferung sind möglich.

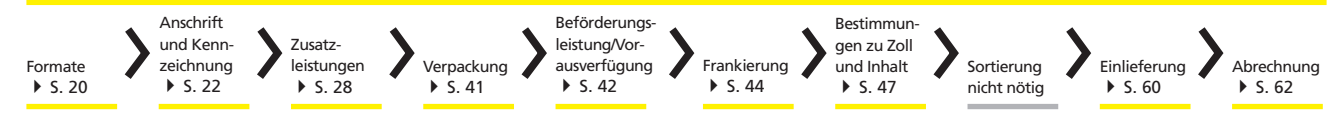
Vertrag

- Für die Einlieferung von BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF ist ein gesonderter Vertrag mit der Deutschen Post erforderlich. Ihr Kundenberater hilft Ihnen gerne weiter.

Maße und Gewichte

Höchstmaße	Mindestmaße	Höchstgewicht	DIN-Formate
Länge + Breite + Höhe = 900 mm, dabei Länge max. 600 mm	140 x 90 mm	2.000 g	DIN lang, B5, C5, B4, C4 und größer

Die Schritte zum Versand



Dialogpost International

Senden Sie zielgenau und kosteneffizient adressierte Mailings zu Ihren Kunden weltweit.

www.deutschepost.de/brief-international/dialogpost

www.deutschepost.de/brief-international/infocard

Merkmale

- adressierte Werbesendungen
- mit gleichem Inhalt
- weltweit

Inhalte

- Informationsschreiben und Werbeflyer
- Kataloge, Geschäftsberichte etc.
- Datenträger (CD-ROM, DVD etc., keine Verkaufswaren)
- Fremdbeilagen (Beilagen anderer Absender), sofern Inhalt, Format und Gewicht gleich sind
- unentgeltliche Proben, Muster oder Werbeartikel

Das können Sie nicht versenden:

- Verkaufswaren (ausgenommen Bücher, Broschüren, Zeitungen und Zeitschriften)
- Zahlungsaufforderungen (z. B. Rechnungen, Mahnungen, Gebührenbescheide u. Ä.)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Inhaltsgleichheit auf S. 11.

Mindestmenge

- 50 Sendungen pro Einlieferung
- Ausgleichszahlungen bis zur Mindestmenge sind möglich und werden – unabhängig von der gewählten Beförderungsleistung – zum Tarif ECONOMY berechnet. Hierbei werden die Anzahl der aufgezählten Sendungen und das Stückgewicht der tatsächlich eingelieferten Sendungen zu Grunde gelegt: Preis der aufgezählten Sendungen = (Stückzahl x Stückpreis) + (Stückzahl x Stückgewicht in kg x Kilopreis).
- Für Sendungen zwischen 2.001 g und 5.000 g (Bücher, Broschüren, Kataloge, Prospekte etc.) gilt statt der Mindestmenge lediglich ein Mindestauftragswert. Den aktuellen Wert entnehmen Sie bitte dem Internet. Ausgleichszahlungen bis zu diesem Betrag sind möglich.

Infocard International

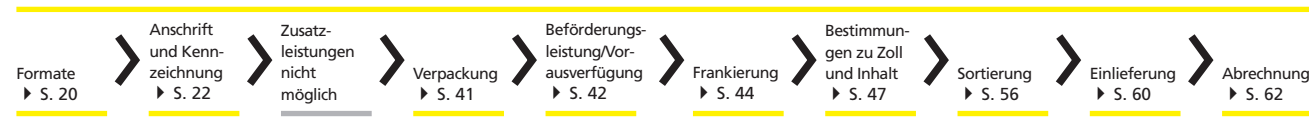
ist Mailing und Responseelement in einem. Gestaltung und Besonderheiten: siehe Response und Retouren, S. 39.

Maße und Gewichte

	Höchstmaße	Mindestmaße	Höchstgewicht
Briefform	Länge + Breite + Höhe = 900 mm, keine Seite länger als 600 mm	140 x 90 mm	2.000 g/5.000 g ¹⁾
Kartenform	235 x 125 mm	140 x 90 mm	Flächengewicht: mind. 150 g/m ² max. 500 g/m ²

¹⁾ Über 2.000 g nur bei Büchern, Broschüren, Katalogen und Prospekten.

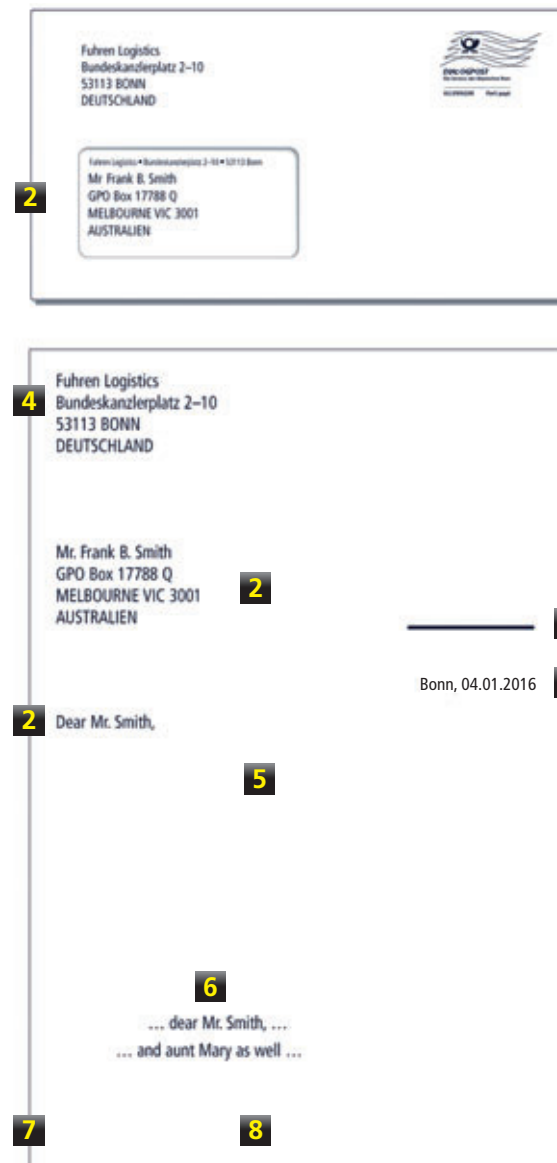
Die Schritte zum Versand



Inhaltsgleichheit

Als DIALOGPOST INTERNATIONAL gelten grundsätzlich schriftliche Mitteilungen oder Unterlagen mit

- gleichem Inhalt, Format und Gewicht
- ein und demselben Absender im Inland



Mögliche Abweichungen

Der Inhalt kann sich in folgenden Punkten unterscheiden:

1. Codier- und Steuerungszeichen
2. Eine innere, mit der äußeren übereinstimmende Aufschrift
3. Ort und Tag der Absendung
4. Zusätzliche Angaben zum Absender wie
 - Ausstellungs- und Aufenthaltsort neben dem Wohn-/Firmensitz
 - Telefonnummern und Kontobezeichnungen
 - Namen und Anschriften von Vertretungsberechtigten und Vertretern
 - Namen, Anschriften, Geschäftszeiten, Telefonnummern und Kontobezeichnungen von Niederlassungen, Kundendiensten, Auftragsfirmen etc.
5. Zehn unterschiedliche Ordnungsbezeichnungen wie
 - Nummern, Buchstaben, Zeichen
 - aber keine Wörter außer Produkt- und Landesbezeichnungen (diese gelten als eine Ordnungsbezeichnung, auch wenn sie aus mehreren Wörtern bestehen)
 - Währungsbeträge dürfen nur bei reinen Angeboten variieren.
 - Erläuterungen von Ordnungszahlen, z. B. mittels einer „Legende“, sind nicht zulässig.
6. Persönliche Anrede
 - Die Anrede kann in der Begrüßungsformel und bei einer Wiederholung im Text unterschiedlich ausfallen.
 - Teile der Anschrift, Namen von Angehörigen und Haustieren können einbezogen werden.
7. Unterschrift(en)
8. Verwendete Sprache
 - bei Schreiben mit identischem Inhalt, die lediglich in eine andere Sprache übersetzt wurden

Dialogpost Kreativ International

Steigern Sie Aufmerksamkeit und Werbewirkung Ihrer Mailings und gestalten Sie die Ansprache Ihrer internationalen Zielgruppen kreativ.

www.deutschepost.de/brief-international/dialogpost-kreativ

Mit Dialogpost Kreativ International sind Sie nicht länger an rechteckige Formate gebunden. Formvariationen wie Rundungen, Vierecke, Einbuchtungen etc. lassen Mailings noch aufmerksamkeitsstärker und werbewirksamer werden. Schon der Umschlag macht den Empfänger neugierig auf den Inhalt.

Dialogpost Kreativ International bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus gilt:

- Alle eingelieferten Sendungen müssen die gleiche Form sowie den gleichen Inhalt aufweisen.
- Die Sendungen müssen stapelfähig sein.

Umhüllung

- Sendungen mit Papier- oder Kunststoffumhüllung
- Sendungen in Kartenform

Zielländer

Der Versand von Dialogpost Kreativ International ist in folgende Zielländer möglich:

- Belgien
- Dänemark
- Frankreich
- Griechenland
- Liechtenstein
- Luxemburg
- Polen
- Portugal
- Österreich
- Schweiz
- Spanien
- Tschechien
- Ungarn

Mindestmenge

Wie bei Dialogpost International

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

Maße und Gewichte

Mindestmaße	Höchstmaße	Höchstgewicht
Erreichen der Seitenkanten von Standardbriefen in alle Richtungen (235 x 125 mm)	Bis zum Erreichen der Seitenkanten von Maxibriefen (353 x 250 mm) Höhe 50 mm	2.000 g

Die Schritte zum Versand



VarioPlus International

Bringen Sie Ihre Mailings mit Inhaltsvarianten zielgenau und kosteneffizient weltweit auf den Weg.

VarioPlus International

ist eine Variante von DIALOGPOST INTERNATIONAL.

Zusätzliches Merkmal

Versand von zielgruppenspezifischen Informationen, Mustern oder Werbeartikeln

Inhalte

Bei VARIOPLUS INTERNATIONAL ist keine Inhaltsgleichheit der Sendungen erforderlich, wenn:

- der Inhalt ausschließlich und unmittelbar zum Kauf anregt, hierzu zählen auch Angebote wie:
 - > Einladungen (z. B. zu Messen, zu Busreisen, zum Tag der offenen Tür), jedoch nicht Einladungen zu Hochzeiten, Aktionärs- oder Mitgliederversammlungen o. Ä.
 - > Angebote von Waren und Dienstleistungen (auch kostenlos)
 - > Spendenaufrufe
- alle Sendungen einer Einlieferung denselben, einzigen Absender haben.
- alle Sendungen dasselbe Hüllenformat haben. Dabei werden innerhalb einer Einlieferung entweder Umschläge mit oder ohne Fenster verwendet (eine Mischung ist nicht zugelassen). Bei Fensterumschlägen steht das Fenster immer an der gleichen Stelle.
- die innere und äußere Anschrift übereinstimmen.
- die Freimachung innerhalb einer Einlieferung gleich ist.
- Unentgeltliche Proben, Muster und Werbeartikel können Sie beifügen.
- Fremdbeilagen können Sie ebenso beilegen, sofern diese **ausschließlich und unmittelbar** zum Kauf anregen.

Keine VarioPlus-Sendungen sind:

- Zahlungsaufforderungen (z. B. Rechnungen, Mahnungen, Gebührenbescheide)
- Protokolle
- Mitteilungen über Guthaben
- Kontoauszüge, Saldenmitteilungen
- Jahres- und Geschäftsberichte
- Ergebnisse von Verlosungen und Gewinnspielen u. Ä.
- Preislisten ohne zugehörige Kataloge
- Verkaufswaren, die keine Muster sind (ausgenommen Bücher, Broschüren etc.)
- Zahlscheine, Zahlungsverkehrsvordrucke
- Vertragsbestandteile
- Sendungen aufgrund von Verkäufen und Retouren
- Sendungen, für die der Empfänger eine Gebühr oder ein Entgelt zahlen muss

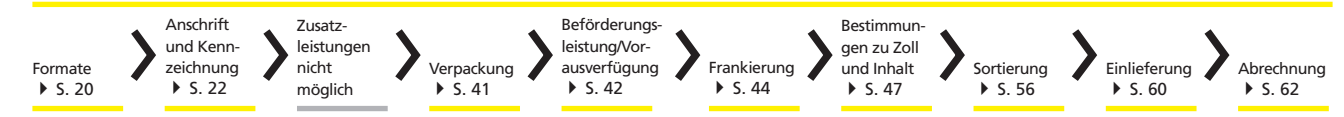
Mindestmenge

- 50 Sendungen pro Einlieferung
- Ausgleichszahlungen bis zur Mindestmenge sind möglich und werden – unabhängig von der gewählten Beförderungsleistung – zum Tarif ECONOMY berechnet. Hierbei werden die Anzahl der aufgezählten Sendungen und das durchschnittliche Stückgewicht der tatsächlich eingelieferten Sendungen zu Grunde gelegt: Preis der aufgezählten Sendungen = (Stückzahl x Stückpreis) + (Stückzahl x Stückgewicht in kg x Kilopreis).
- Für Sendungen zwischen 2.001 g und 5.000 g (Bücher, Broschüren, Kataloge, Prospekte etc.) gilt statt der Mindestmenge lediglich ein Mindestauftragswert. Den aktuellen Wert entnehmen Sie bitte dem Internet. Ausgleichszahlungen bis zu diesem Betrag sind möglich.

www.deutschepost.de/brief-international/dialogpost

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einlieferung (Belegstück, Besonderheiten/Variantenliste) auf S. 60.

Die Schritte zum Versand



Presse International

Lassen Sie Ihre Zeitungen und Zeitschriften reibungslos und schnell an Ihre Leser im Ausland zustellen.

[www.deutschepost.de/
brief-international/presse](http://www.deutschepost.de/brief-international/presse)

Inhalte

- Tages- oder Wochenzeitungen
- Kunden- oder Mitarbeiterzeitschriften
- Roman-, Rätsel- oder Comichefte

Voraussetzungen

Ihre Zeitung oder Zeitschrift erscheint mindestens viermal im Jahr.

Freiheiten

- Ihre Druckerzeugnisse müssen nicht zwingend aktuell informieren, sondern können auch allein der Unterhaltung dienen.
- Sie können grundsätzlich Beilagen beifügen gemäß den Bestimmungen Inland.
- Durch das Beifügen von Antwortkarten oder -umschlägen als WERBEANTWORT INTERNATIONAL können Sie Zusatzgeschäfte erschließen. Ihr Kundenberater hilft Ihnen gerne weiter.

Wenn Sie regelmäßig Zeitungen oder Zeitschriften ins Ausland versenden, bieten wir Ihnen mit PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF eine effiziente Versandlösung.

Besonders schnell oder besonders sicher?

Für die Kombination mit Zusatzleistungen beachten Sie bitte die Seiten 28–37.

Kennzeichnung

Bitte versehen Sie Ihre PRESSE INTERNATIONAL Sendungen auf der Aufschriftseite mit folgenden Angaben:

- Absender
- Zeitungskennzahl (über der Anschrift, ersatzweise auch auf der Titelseite)
- Vermerk „Presse und Buch International“
- „Journaux (JX)/press items“, wenn es sich um Tages- oder Wochenzeitungen handelt
- „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“, wenn Sie eine prioritäre Beförderung wünschen **oder immer bei einer Kombination mit Zusatzleistungen**

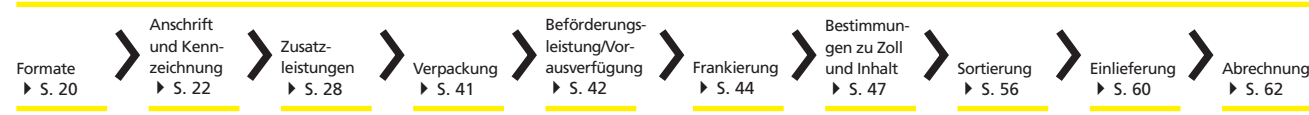
Vertrag

Für die Einlieferung von PRESSE INTERNATIONAL ist ein „Vertrag Pressepost“ für den Versand als Postvertriebsstück, Pressesendung oder Streifenbandzeitung erforderlich. Ihr Kundenberater hilft Ihnen gerne weiter.

Maße und Gewichte

Höchstmaße	Mindestmaße	Höchstgewicht
Länge + Breite + Höhe = 900 mm, dabei Länge max. 600 mm	140 x 90 mm	2.000 g

Die Schritte zum Versand



Buch International

Inhalte

- Bücher
- Broschüren
- Kalender
- Notenblätter (inkl. handschriftlicher Partituren)
- Landkarten
- Fernkursunterlagen (inkl. Korrekturen)

Gilt nicht für:

- Sendungen mit geschäftlichem Inhalt
- Verkaufsunterlagen wie Preislisten, Produktprospekte etc. oder Werbesendungen

Voraussetzungen

- Bücher, Broschüren und Kalender müssen einen Einband oder Umschlag aufweisen. Die Blätter werden dabei an einer Seite fest zusammengehalten.
- Anzeigen oder sonstige Werbung sind nur auf dem Umschlag und auf je vier aufeinanderfolgenden Seiten am Anfang und am Ende der Publikation möglich (gem. den Bestimmungen im Inland).

Wenn Sie regelmäßig Bücher oder Broschüren ins Ausland versenden, bieten wir Ihnen mit PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF eine effiziente Versandlösung.

Beilagen

Ihre Sendungen können folgende Beilagen enthalten:

- eine Rechnung (mit Kopien)
- einen entsprechenden Zahlungsverkehrsvordruck
- einen Lieferschein (mit Kopien)
- Kopien der Bestellzettel für Bücher
- eine lose beigefügte Widmung
- andere Druckstücke wie Kataloge, Flyer oder sonstige Werbung
- heraustrennbare CD oder DVD (für diese Medien gelten dieselben Inhaltsbeschränkungen wie für Bücher und Broschüren)

Kennzeichnung

Bitte versehen Sie die Sendungen auf der Aufschriftseite mit dem Hinweis „Presse und Buch International“ (Platzierung unterhalb der Absenderangabe oder im Frankiervermerk, Abdruck der Frankiermaschine etc.). Wenn Sie eine prioritäre Beförderung wünschen, kennzeichnen Sie bitte Ihre Sendung mit dem Vermerk „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“.

Besonders schnell oder besonders sicher? Informationen zu Zusatzleistungen finden Sie auf den S. 28–37.

Bitte beachten: Eine Kombination mit Zusatzleistungen ist nur bei PRIORITY Versand möglich.

[www.deutschepost.de/
brief-international/
presse](http://www.deutschepost.de/brief-international/presse)

Maße und Gewichte

Höchstmaße	Mindestgewicht	Höchstgewicht
Länge + Breite + Höhe = 900 mm, keine Seite länger als 600 mm	140 x 90 mm	2.000 g/5.000 g ¹⁾

¹⁾ Bücher und Broschüren über 2.000 g nur als Buch International zum Kilotarif möglich.

Die Schritte zum Versand



M-Beutel

Der M-Beutel ist die kostengünstige Versandart für Sie, um z. B. regelmäßig Buchhandlungen oder Hotels im Ausland mit Ihren Publikationen zu versorgen.

[www.deutschepost.de/
brief-international/
m-beutel](http://www.deutschepost.de/brief-international/m-beutel)

Merkmale

- mehrere Sendungen an denselben Empfänger
- unter derselben Anschrift

Inhalte

- Bücher und/oder Zeitschriften

Besonders schnell oder besonders sicher?

Für die Kombination mit Zusatzleistungen beachten Sie bitte die Seiten 28–37.

Voraussetzungen

- Für den Versand von M-Beuteln ist ein Mindestauftragswert festgelegt. Den aktuellen Wert entnehmen Sie bitte dem Internet. Dieser umfasst nicht ggf. anfallende USt.
- Bei der Einlieferung von M-Beuteln ist immer eine ausgefüllte Einlieferungsliste mit vorzulegen.

Wie sind M-Beutel beschaffen und wo sind sie erhältlich?

Als M-BEUTEL können Säcke aus einem reißfesten Material, z. B. Polypropylen (PP), verwendet werden, die Sie etwa in Baumärkten oder im Verpackungsmittelhandel erhalten.

Verschließen Sie den Beutel nach Befüllen bitte mit einer leicht zu lösenden und wieder anzubringenden Verschnürung.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder von Ihrem Kundenberater.

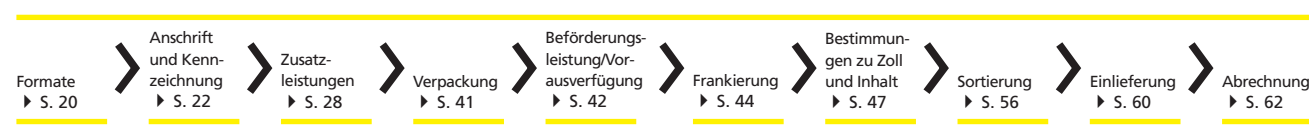
Maße und Gewichte

Höchstmaße	Mindestgewicht	Höchstgewicht
Länge + Breite + Höhe = 900 mm, keine Seite länger als 600 mm	Kein Mindestgewicht (außer nach Australien, Brasilien und in die USA)	30 kg Gesamtgewicht

Produkteigenschaften

Produkte	optimal geeignet für	Sendungsprofil	Mindestanzahl Sendungen
BRIEF INTERNATIONAL	– kleinere Mengen – Inhalte bis 2 kg – weltweit	Briefpost, z. B. Rechnungen, Verträge, Dokumente, persönliche Mitteilungen, Fotos oder Waren	keine
WARENBRIEF INTERNATIONAL	– kleine Waren bis 3 cm Höhe – bis 500 g	Versand kleiner Waren ins Ausland bis 3 cm Höhe	keine
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	– große Mengen – Inhalte bis 2 kg – weltweit	Briefpost, z. B. Rechnungen, Verträge, Dokumente, persönliche Mitteilungen, Fotos oder Waren	ab 500 Sendungen pro Monat
DIALOGPOST INTERNATIONAL	– kleinere bis große Mengen – inhaltsgleicher Sendungen – Inhalte bis 2 kg, Bücher und Broschüren bis 5 kg – weltweit	Adressierte Sendungen – mit gleichem Absender, Gewicht, Format, Inhalt (z. B. Werbeflyer, Kataloge, Datenträger, Beilagen, Proben, Bücher, Zeitschriften und vieles mehr) – Versand in viele Länder auch als Dialogpost Kreativ International möglich	ab 50 Stück pro Einlieferung Mindestauftragswert bei Sendungen > 2 bis 5 kg
VARIOPLUS INTERNATIONAL	– kleinere bis große Mengen – Mailings mit Inhaltsvarianten – Inhalte bis 2 kg, Bücher und Broschüren bis 5 kg – weltweit	Adressierte Sendungen – mit gleichem Absender und Format – werblicher Charakter, Inhalt unterliegt best. Inhaltskriterien	ab 50 Stück pro Einlieferung Mindestauftragswert bei Sendungen > 2 bis 5 kg
PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL ZUM EINZELTARIF	– kleinere Mengen – bis 2 kg – weltweit	Tages- oder Wochenzeitungen, Kunden- oder Mitarbeiterzeitschriften, Roman-, Rätsel- oder Comichefte, Bücher, Broschüren, Kalender, Notenblätter (inkl. handschriftlicher Partituren), Landkarten, Fernkursunterlagen (inkl. Korrekturen)	keine
PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	– große Mengen – unterschiedliche Empfänger – bis 2 kg, Bücher und Broschüren bis 5 kg – weltweit	wie Presse und Buch International zum Einzeltarif	keine
M-BEUTEL	– große Mengen mit gleichem Empfänger – Höchstgewicht je Beutel 30 kg – weltweit	Bücher und/oder Zeitschriften an denselben Empfänger unter derselben Anschrift	Mindestauftragswert

Die Schritte zum Versand



Allgemeine Informationen

Formate

Anschrift und Kennzeichnung

Zusatzleistungen

Weitere Services

Verpackung

Kennzeichnung der Beförderungsleistung

Frankierung

Zollbestimmungen und gefährliche Güter

Sortierung

Einlieferung

Abrechnung und Bezahlung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Index

Formate

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

Für eine optimale Bearbeitung mit Anstufentlese-, Sortier- und Fördermaschinen beachten Sie bitte folgende Punkte:

Karten

- Eine Sendung im Kartenformat ist generell nur rechteckig und nur einteilig zulässig. (Mehrteilige Karten können Sie im Umschlag als Brief oder in Form von Faltbriefen versenden.)
- Bei Verzierungen mit Stoff, Stickereien, Pailletten etc. ist der Versand nur im Umschlag als Kompakt-, Groß- oder Maxibrief möglich.
- Anschriftzettel oder Anschriftenklappen dürfen die ganze Vorderseite einnehmen, müssen aber mindestens über die gesamte Längsseite der Sendung reichen.

Standard- und Kompaktbriefe

Zugelassen sind hier nur rechteckige Formen. Nicht als Standard- oder Kompaktbrief zulässig sind:

- gefaltete Karten
- offen (ohne Umschlag) versendete Karten mit Ausstanzungen



Hinweis zur Automationsfähigkeit

Die Automationsfähigkeit einer Briefsendung setzt sich zusammen aus der Gestaltung der Aufschriftseite, der Maschinenfähigkeit sowie der Maschinenlesbarkeit. Nähere Informationen dazu enthält die Broschüre „Automationsfähige Briefsendungen“ (Bestellnummer 675-201-122). Standardsendungen müssen sich aufgrund ihrer Beschaffenheit zur maschinellen Sortierung eignen. Postkarten und Standardbriefe, die nicht maschinenfähig sind, können demzufolge nur zum Entgelt für Kompaktbriefe versendet werden. Um die Maschinenfähigkeit zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes:

- Die Sendung muss weiß oder in einfarbigen Pastelltönen gestaltet sein.
- Die Codierzone (150 mm x 15 mm) vom rechten unteren Sendungsrand muss frei bleiben.
- Ihre Sendungen werden mittels Transportbändern und -rollen sortiert und müssen den mechanischen Beanspruchungen genügen. Die Sendungen müssen dazu ausreichend biegsam sein und dürfen keine Unebenheiten durch eingelegte oder aufgeklebte Gegenstände aufweisen.

Zulässig. Ihre Auslandsbriefsendungen können grundsätzlich die Form eines Rechtecks haben. Bei Groß- und Maxibriefen ist außerdem die quadratische Form möglich.

Nicht zulässig. Nicht ins Ausland versenden können Sie Briefsendungen in der Form eines Kreises, Ovals oder Dreiecks sowie rollenförmige Sendungen, deren Stirnseiten die Form eines Kreises haben. (Sendungen mit ellipsenförmigen Stirnseiten sind allerdings möglich.)

Groß- und Maxibriefe

- Neben der rechteckigen Form ist hier auch die quadratische Form zulässig, sofern die Seitenlänge mindestens 140 mm beträgt.
- Ebenfalls möglich ist die rollenähnliche Form, z. B. bei einem Brief mit ovalem Querschnitt. Die Sendungen dürfen, ähnlich einer Tube, an den Ecken abgeflacht sein.

Tipp

Wussten Sie schon, dass Sie mit unserem Groß- und Maxibrief auch Inhalte mit größerem Volumen versenden können? Mehr dazu auf S. 6.



Faltbriefe (Selfmailer)

Inhalt und Umschlag bestehen aus einem Stück. Es sollen möglichst viele Seiten der Sendung mittels Verklebung, Falz oder Stanzperforation geschlossen sein. Über die gesamte Länge bis zum äußeren Sendungsrand geschlossen sein müssen mindestens:

- beide Längsseiten oder die untere Längsseite und beide Schmalseiten,
- die Verschlusskappe/-lasche, insbesondere wenn sie nicht bis zum gegenüberliegenden Sendungsrand reicht.

Klebspunkte/-tabs ersetzen grundsätzlich nicht den vollständigen Verschluss der Seiten.

Tipp

Bitte berücksichtigen Sie bereits bei der Planung Ihrer Sendungen, dass die untere Längsseite durchgängig verschlossen sein muss. Besonders empfehlenswert ist daher ein Sendungskonzept, bei dem die untere Längsseite Ihrer Sendung mittels Falz verschlossen wird.

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

Anschrift und Kennzeichnung

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL



www.deutschepost.de/brief-international/kennzeichnung

Tipp:

Jede unzustellbare Sendung ist teuer. Verringern Sie Ihre Streuverluste durch unser Adressmanagement. Mehr auf S. 38.



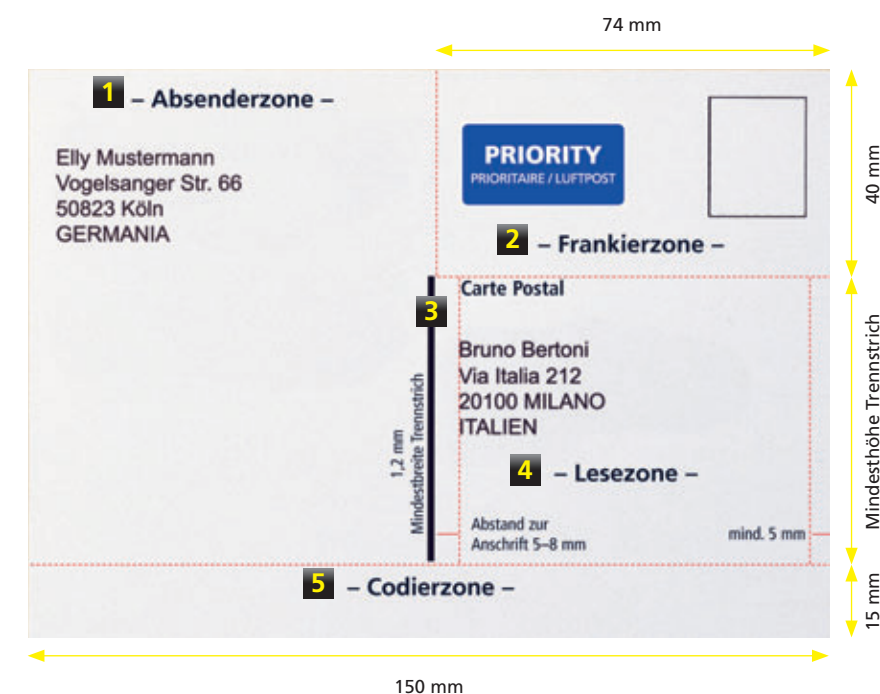
Die derzeit gültigen Portowerte finden Sie in der Broschüre „Leistungen und Preise“.

1. Anschrift ohne Leerzeilen in lateinischer, nicht gesperrter Schrift auf der rechten Seite in Längsrichtung angeben (ggf. die PLZ und die Nummer des Zustellbereiches hinzufügen). Werden im Bestimmungsland andere Schriftzeichen und Zahlen verwendet, sollte die Anschrift zusätzlich in dieser Schreibweise angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deutschepost.de/brief-international/briefebschriften
Werden weitere Angaben wie die Bezeichnung der Sendungsart, Codierzeichen oder Ähnliches angebracht, sind diese oberhalb der Anschrift zu platzieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Broschüre „Automationsfähige Briefsendungen“.
2. Bestimmungsort und -land in Großbuchstaben und ohne Leerzeilen direkt unter die Zustell- oder Abholangabe (z. B. Straße, Hausnummer, Postfachangabe) schreiben. Den Bestimmungsort möglichst in der Sprache des Bestimmungslandes angeben (z. B. MILANO statt Mailand). Das Bestimmungsland steht generell in der letzten Zeile der Anschrift und sollte in Deutsch, Französisch oder Englisch angegeben werden.
3. Postwertzeichen oder Frankierabdrucke nur auf der rechten oberen Ecke der Aufschriftseite anbringen (hier als Beispiel dargestellt). Bei Blindensendungen hier „Blindensendung/ Cécogramme“ angeben – in deutscher und französischer Sprache bzw. in der Sprache des Bestimmungslandes.
4. Vollständige Absenderangaben immer links oben anbringen (ausschließlich deutsche Absenderadresse zulässig). Die Landesangabe möglichst in der Sprache des Bestimmungslandes der Sendung (z. B. GERMANIA) angeben.
5. Vermerk oder Aufkleber „PRIORITY/Prioritaire/ Luftpost“ nicht vergessen (s. hierzu auch S. 43 „Kennzeichnung der Beförderungsleistung“). Beim ECONOMY Versand ist keine Kennzeichnung erforderlich.
6. Label Zusatzleistung, falls gewünscht (s. hierzu auch S. 37 unter „Zusatzleistungen“).

Tipp

Für den Warenversand wird empfohlen, zwischen Name und Straße auch die Mobil-Telefonnummer und/oder die E-Mail-Adresse des Empfängers anzugeben, sofern diese bekannt ist.

Gestaltung der Aufschriftseite bei Sendungen in Kartenform



Relevant für:

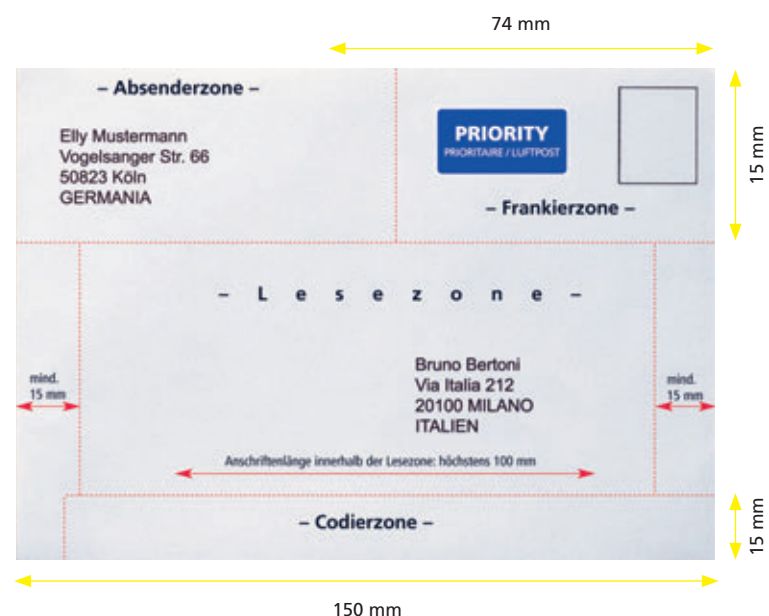
- BRIEF INTERNATIONAL
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL

1. **Absenderangaben und sonstige Angaben.** Links der Frankierzone ist Raum für die Angabe von Absender, Zusatzleistungen etc.
2. **Frankierzone.** In der rechten oberen Ecke (74 mm lang und 40 mm breit) bringen Sie Postwertzeichen, Frankierabdrucke oder andere zulässige Frankierarten auf.
3. **Trennstrich.** Alle Karten bis zum Format A6 müssen – größere Karten sollten – mit einem mindestens 1,2 mm breiten Trennstrich versehen werden. Er beginnt oberhalb der Codierzone und muss mindestens 50 mm lang sein.
4. **Lesezone.** Die Lesezone für die Anschrift des Empfängers beginnt bei Karten 74 mm vom rechten Rand entfernt. Optimalerweise sollte die Aufschrift zwischen 5 und 8 mm an die rechte Kante des Trennstrichs heranreichen. Sie muss mindestens 5 mm vor dem rechten Kartenrand enden. Die länderspezifische Schreibweise Ihres Ziellandes finden Sie im Internet unter: www.deutschepost.de/brief-international/briefebschriften
5. **Codierzone.** Die rechte untere Ecke der Aufschriftseite (150 mm lang und 15 mm breit) darf nicht beschriftet werden. Sie ist für die maschinelle Codierung reserviert.

Gestaltung der Aufschriftseite bei Standardbriefen ohne Fenster

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL
- ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST
- INTERNATIONAL
- VARIOPLUS
- INTERNATIONAL



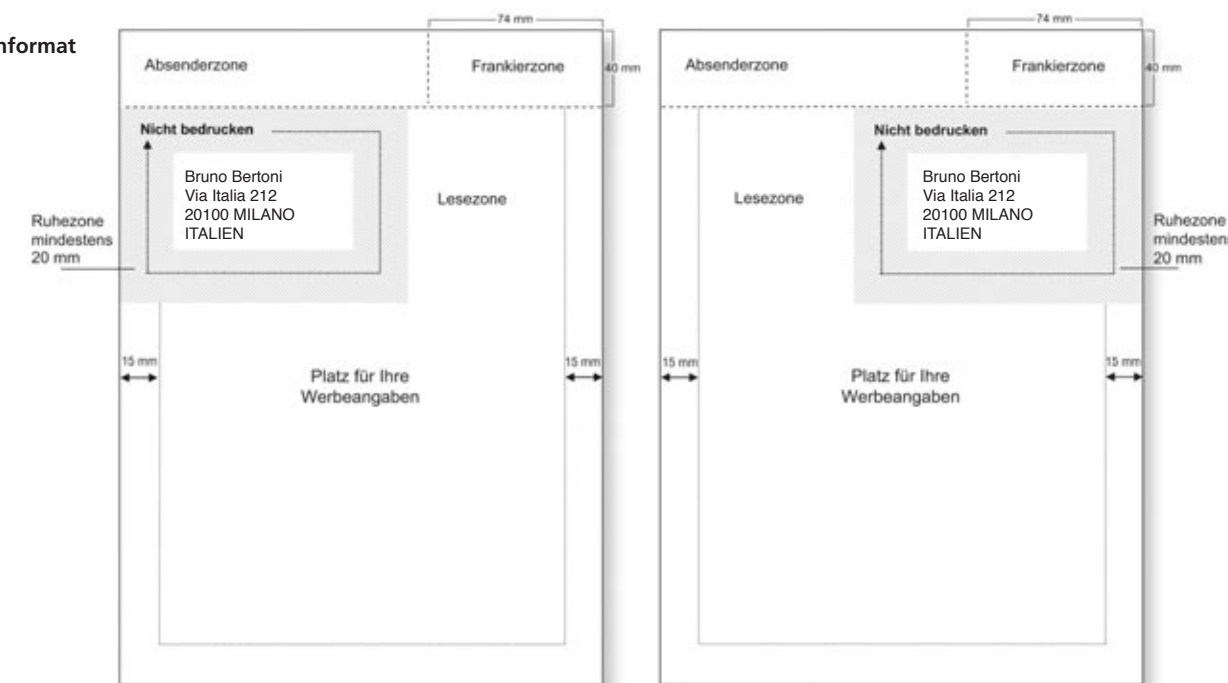
1. **Absenderangaben und sonstige Angaben.** Links von der Frankierzone und oberhalb der Lesezone ist Raum für die Absenderangabe, die alternativ auch auf der Rückseite oder oberhalb der Empfängeranschrift – dann nur einzeilig – in der Lesezone platziert werden kann. Aufkleber für Zusatzleistungen (z. B. Einschreib-Label) können ebenfalls hier oder links von der Empfängeranschrift – Mindestabstand 20 mm – angebracht werden.
2. **Frankierzone.** Für die Frankierung Ihrer Sendung ist die rechte obere Ecke (74 mm lang und 40 mm breit) vorgesehen. Bitte nur hier Postwertzeichen, Frankierabdrucke oder andere zulässige Frankierarten aufbringen. Ausnahme: Frankierarten, die auch im Bereich der Aufschrift bzw. im Brieffenster abgebildet werden können.
3. **Lesezone.** In der Lesezone steht die Anschrift des Empfängers (längste Zeile max. 100 mm). Der Abstand vom rechten und linken Rand muss mindestens 15 mm betragen. Die länderspezifische Schreibweise Ihres Zielandes finden Sie im Internet unter: www.deutschepost.de/brief-international/briefbeschriften
4. **Codierzone.** Die rechte untere Ecke der Aufschriftseite (150 mm lang und 15 mm breit) darf nicht beschriftet werden. Sie ist für die maschinelle Codierung reserviert.

Gestaltung der Aufschriftseite bei Groß- und Maxibriefen ohne Fenster

Querformat



Hochformat



Auch die Aufschriftseite von Groß- und Maxibriefen ist in die Bereiche Lese-, Frankier- und Absenderzone unterteilt. Neben querformatigen Sendungen sind auch Hochformate möglich. Dabei kann die Anschrift des Empfängers links oder rechts stehen. In beiden Fällen ist die Einhaltung einer von allen Angaben frei zu haltenen Ruhezone rund um die Anschrift erforderlich.

Fensterbrief-Sendungen

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

Bitte beachten Sie:

Die Gestaltung der Aufschriftseite entspricht grundsätzlich der von Sendungen ohne Fenster.

Darüber hinaus beachten Sie bitte:

- Die vollständige Empfängeradresse muss im Fenster gut sichtbar und lesbar sein, auch wenn sich die Inhaltsseite mit den Adressangaben verschiebt.
- Solange sie die Anschrift nicht beeinträchtigen, können weitere Angaben im Fenster platziert werden (Sendungsart, Vorausverfügung oder Vermerk über besondere Versendungsformen).

- Das Fenster darf nicht spiegeln und muss so durchsichtig sein, dass die Aufschrift problemlos lesbar ist.
- Das Fenster muss fest und dauerhaft mit dem Umschlag verbunden sein und mit ihm eine glatte Fläche bilden.

Tipp

Wir empfehlen Ihnen Briefhüllen zu verwenden, die der Norm DIN 680 entsprechen.

Kennzeichnung des M-Beutels mit Aufschriftfahne

Relevant für:

- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

[www.deutschepost.de/
brief-international/
m-beutel](http://www.deutschepost.de/brief-international/m-beutel)

Die Aufschriftfahne

Bringen Sie an Ihrem M-BEUTEL bitte immer eine widerstandsfähige, rechteckige Aufschriftfahne an.

- Material: z. B. Leinwand, Kunststoff, Karton mit Öse, Holztäfelchen mit Papierauflage
- Mindestmaße: 140 x 90 mm

Angaben auf der Aufschriftfahne

- Absender- und Empfängerangaben
- Bezeichnung der Sendungsart („M-Bag“ oder „Presse und Buch International“) und ggf. der Zusatzleistungen oder Vorausverfügung
- Wenn eine prioritäre Beförderung gewünscht wird, ist der Vermerk oder Aufkleber „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“ erforderlich.
- Gesamtgewicht des M-BEUTELS (links neben der Frankierung)
- ggf. Zollinhaltsklärung CN 22 (z. B. auf der Rückseite, s. hierzu auch S. 47 ff. unter „Zollbestimmungen und unzulässige Versande“)



Zusatzleistungen International

Im Folgenden finden Sie die Kombinationsmöglichkeiten und alle weiteren Details zu unseren Zusatzleistungen.

Bitte beachten Sie: Für die verschiedenen Zusatzleistungen gelten in Abhängigkeit vom Zielland teilweise unterschied-

liche Bestimmungen sowie Nachnahme-Höchstbeträge. Detaillierte Informationen finden Sie in der Broschüre „Zusatzleistungen. Land für Land.“, die Sie als Download erhalten unter: www.deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land

Kombinationsmöglichkeiten mit Zusatzleistungen

Produkt	Einschreiben International	Wert International	Rückschein International	Eigenhändig International	Nachnahme International	Eil International
BRIEF INTERNATIONAL	•	•	• 1)	• 1)	• 1)	• 4)
POSTKARTE INTERNATIONAL	•	–	• 2)	• 2)	–	• 4)
WARENBRIEF INTERNATIONAL	•	–	–	–	–	–
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	•	–	• 2)	• 2)	• 2)	• 4)
DIALOGPOST/ INFOCARD/DIALOG-POST KREATIV/ VARIOPLUS INTERNATIONAL	–	–	–	–	–	–
PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL (nur bei prioritärem Versand)	•	–	• 2)	• 2)	• 2)	• 4)
M-BEUTEL (nur bei prioritärem Versand)	• 3)	–	–	–	–	–

Kombinierbar mit

Produkt		Rückschein International 5)	Eigenhändig International 5)	Nachnahme International 5)
Einschreiben International	+	•	•	•
Wert International	+	•	•	•
Eil International		–	–	–

Symbole: • möglich, – nicht möglich

1) Nur zusammen mit EINSCHREIBEN oder WERT INTERNATIONAL möglich.

2) Nur zusammen mit EINSCHREIBEN INTERNATIONAL möglich.

3) Ausgenommen Kanada und die USA.

4) Kombination mit weiteren Zusatzleistungen nicht möglich.

5) RÜCKSCHEIN, EIGENHÄNDIG und NACHNAHME INTERNATIONAL können beliebig miteinander kombiniert werden. EIGENHÄNDIG und NACHNAHME INTERNATIONAL sind nicht in alle Länder zugelassen.

Elektronische Sendungsverfolgung

Diesen Service bieten wir Ihnen für EINSCHREIBEN INTERNATIONAL und EIL INTERNATIONAL jeweils für zahlreiche Länder an. Sie finden diese Länder stets aktuell unter www.deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land.
Internet: www.deutschepost.de/briefstatus
Telefon: 0228 4333118
Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr (außer an bundeseinheitlichen Feiertagen)

Einschreiben International

Mit der Zusatzleistung EINSCHREIBEN INTERNATIONAL können Sie wichtige Unterlagen oder Dokumente dem Empfänger oder einem von ihm bestimmten Empfangsberechtigten im Ausland gegen Unterschrift sicher zustellen lassen.

EINSCHREIBEN INTERNATIONAL ist in alle Länder für die Versandart PRIORITY zugelassen.

Ausgeschlossene Inhalte

- Bargeld
- wertvolle Gegenstände

Für wertvolle Gegenstände sollten Sie die erhöhte Haftung der Zusatzleistung WERT INTERNATIONAL nutzen.

Kennzeichnung mit Label

EINSCHREIBEN INTERNATIONAL ist mit diesem Label zu kennzeichnen:



Label für EINSCHREIBEN NATIONAL können Sie im internationalen Briefversand nicht nutzen. Bestellmöglichkeit für Label EINSCHREIBEN INTERNATIONAL: www.dialogmarketing-shop.de/material-international

Anschrift

Bitte geben Sie beim Versand zollpflichtiger Waren stets (soweit verfügbar) auch die Mobiltelefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse des Empfängers an.

Sortierung

Wie bei nationalen Einschreiben sortieren Sie die Sendungen so, dass die Sendungsnummern der Label in aufsteigender Reihenfolge liegen.

Elektronische Sendungsverfolgung

Mit der Sendungsnummer können Sie den Status Ihrer Sendung online abrufen, für über 50 Länder können wir Ihnen dazu auch Auslieferungsinformationen anzeigen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zum Eingang im Zielland in vielen weiteren Zielgebieten. Und in über 100 Ländern können auch Ihre Sendungsempfänger direkt die Sendungen auf der Homepage der Zielpostgesellschaft verfolgen.

Und sollte es doch einmal passieren, dass Ihre Sendung den Empfänger beschädigt erreicht oder verloren geht, haften wir hierfür nach Prüfung mit bis zu 30 SZR* (zzt. 37,20 EUR).

Zu den Möglichkeiten der elektronischen Sendungsverfolgung von EINSCHREIBEN INTERNATIONAL beachten Sie bitte die Hinweise auf S. 28.

* Bis zu 150 SZR für M-Beutel.

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL PRIORITY

www.deutschepost.de/brief-international/einschreiben



Wert International

Relevant für:

– BRIEF INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/wertbrief

www.deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land

www.deutschepost.de/brief-international/faq

Besonderheit

WERT INTERNATIONAL beinhaltet immer die Leistung EINSCHREIBEN INTERNATIONAL.

Einschränkungen

Die Einfuhr bestimmter Gegenstände in einzelne Länder kann beschränkt oder ausgeschlossen sein. Bitte beachten Sie die Einlieferungs- und Zollvorschriften des jeweiligen Bestimmungslandes und die Zollhinweise auf den S. 47 ff.

Höchstbeträge

- Wertvolle Gegenstände (außer Bargeld) können Sie bis zu einem festgelegten Höchstbetrag versenden.
- Die Deutsche Post unterscheidet Valoren der Klasse I und II (s. S. 31 Valorenübersicht).

Frankierung

Bitte frankieren Sie das Entgelt für die erhöhte Haftung nicht auf der Sendung. Dieser Betrag wird bei der Annahme in der Filiale vereinnahmt.

Anschrift

Bitte geben Sie beim Versand zollpflichtiger Waren stets (soweit verfügbar) auch die Mobil-Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse des Empfängers an.

Tipp

- Wenn Sie in einer Sendung zugleich Gegenstände der Valorenklasse I und Gegenstände der Valorenklasse II versenden, gelten die Bestimmungen für die Valorenklasse II.
- Übersteigt der tatsächliche Wert den Betrag von 500 EUR bei Valoren der Klasse II bzw. 5.000 EUR bei Valoren der Klasse I, ist ein Versand als WERT INTERNATIONAL über die Deutsche Post nicht möglich.

Kennzeichnung mit Label

WERT INTERNATIONAL Sendungen werden mit dem Label für EINSCHREIBEN INTERNATIONAL gekennzeichnet (s. S. 29).

Bitte nehmen Sie keine Kennzeichnung vor, die auf den wertvollen Inhalt der Sendung schließen lässt, z. B. Angaben wie „Wert“ oder „Wertangabe“. Eine Versiegelung ist ebenfalls nicht erforderlich bzw. nicht gewünscht.

Zulässige Wertgegenstände im internationalen Briefversand

Wertvolle Gegenstände (Valoren Klasse I) sind bis zu einem tatsächlichen Wert von 5.000 EUR pro BRIEF INTERNATIONAL¹⁾ zulässig. Höhere Werte als 5.000 EUR pro BRIEF INTERNATIONAL sowie Bargeld und andere Zahlungsmittel sind generell unzulässig.

Die nachfolgend aufgeführten Wertpapiere und anderen Wertgegenstände (Valoren Klasse II) sind bis zu einem tatsächlichen Wert von 500 EUR pro BRIEF INTERNATIONAL¹⁾ zulässig:

- Wertpapiere, d. h. bank- und geldwerte Papiere, für die im Schadensfall keine Sperrung sowie kein Aufgebots- und Ersatzverfahren durchgeführt werden kann und die leicht auf Dritte übertragbar sind, z. B.:
- Briefmarken (inländische und ausländische)
 - Dividendengutscheine (auch entwertete)
 - Gewinnanteilscheine
 - Eintrittskarten und Fahrkarten (übertragbar)
 - Gutscheine; Coupons (auch entwertete)
 - Schecks, deren Einlösung garantiert ist, und Blankoreiseschecks
 - Steuerbanderolen, Zinsscheine (auch entwertete)

Sonstige Wertgegenstände

- Scheckkarten
- Kreditkarten
- gültige Telefonkarten (in- und ausländische)
- Pay-TV-Karten
- Edelmetalle (neu, gebraucht oder defekt), z. B. Gold, Silber, Platin, als Barren, Goldnuggets, Gold- und Silbermünzen oder Draht aus Edelmetall
- Schmuck (z. B. aus Perlen, Korallen, Bernstein)
- verarbeitetes Zahngold
- Uhren
- Edelsteine
- Kunstgegenstände, Gemälde und Antiquitäten, Unikate und sonstige Kostbarkeiten (z. B. Sammlerobjekte, die einen Sammlerwert besitzen, wie Briefmarken, Münzen, Figuren)

¹⁾ Nur in Briefen mit der Zusatzleistung WERT INTERNATIONAL.

Rückschein International

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL
ZUM KILOTARIF
- PRESSE UND BUCH
INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/rueckschein

Sie möchten es gerne schwarz auf weiß sehen, dass Ihre Sendung an den Empfangsberechtigten ausgeliefert wurde. Bei der Zusatzleistung RÜCKSCHEIN INTERNATIONAL erfolgt die Empfangsbestätigung durch den Empfänger oder einen Empfangsbevollmächtigten* auf einem separaten Beleg, dem sogenannten Rückschein, der an Sie zurückgesandt wird.

Besonderheit

RÜCKSCHEIN INTERNATIONAL können Sie nur in Verbindung mit EINSCHREIBEN oder WERT INTERNATIONAL nutzen.

Kennzeichnung auf dem Label

Auf dem Einschreib-Label muss zusätzlich das Feld „Rückschein (Avis de réception)“ angekreuzt sein.



Kennzeichnung der Sendung

Bringen Sie den Rückschein bitte immer auf der Aufschriftseite der Sendung an. Ist dies nicht möglich, bringen Sie ihn auf der Rückseite an und kennzeichnen Sie bitte die Vorderseite auffällig mit „AR – Avis de réception, Advice of delivery“. Der Empfänger oder der Empfangsberechtigte* wird den Erhalt der Sendung auf dem Rückschein durch seine Unterschrift bestätigen. Der Rückschein wird umgehend an Sie zurückgesandt.

* In einigen Ländern wird der Rückschein bei Aushändigung der Sendung nicht vom Empfänger, sondern von einem Angehörigen des ausländischen Postunternehmens unterschrieben und mit einem Stempelabdruck versehen.



Rückschein (Formblatt)

So machen Sie den Rückschein versandfertig:

1. Art der Sendung angeben (auch bei WERT bitte EINSCHREIBEN ankreuzen)
2. Sendungsnummer anbringen bzw. eintragen
3. Namen des Empfängers angeben
4. Ihre Rücksendeadresse eintragen
5. Etikett auf die Vorderseite der Sendung kleben

Tipp

Materialien für den Versand können Sie bestellen unter: www.dialogmarketing-shop.de/material-international

Ländernachweis

Sie versenden Waren ins Ausland mit Brief International (s. S. 8) und möchten Ihre Sendungen im Blick behalten. Ihren Kunden gegenüber möchten Sie nachweisen können, dass die Ware auf dem Weg ist. Die Zusatzleistung LÄNDERNACHWEIS bietet Ihnen und Ihren Käufern Sendungsnachweis und Sendungsverfolgung.

Jedes LÄNDERNACHWEIS Label enthält eine Sendungsnummer und ein kleines Funketikett. Über moderne RFID*-Technik wird Ihre Sendung auf ihrem Weg bis zu sechs Mal erfasst, letztmalig bei Verteilung in die nationalen Briefzentren im Zielland.

Bezugsquelle für Labels in kleinen Mengen
Vorratspacks mit 20 oder 50 Prepaid-Labels sind online bestellbar unter www.efiliale.de

Lösungen für Großversender

Adressetiketten mit vorcodiertem oder uncodiertem RFID-Chip erhalten Sie über Ihren Kundenberater, der Sie auch bei Einbindung von LÄNDERNACHWEIS in Ihre Warenwirtschaftssysteme berät.

Weitere Informationen

Alle Informationen zu Service, Preisen, verfügbaren Label-Varianten, teilnehmenden Ländern sowie Hinweise zur Aktivierung der Funketiketten erhalten Sie unter www.deutschepost.de/brief-international/laendernachweis

* RFID = Radio Frequency Identification

Eigenhändig International

Sie möchten, dass Ihre Auslandsbriefe mit vertraulichen oder besonders sensiblen Informationen bzw. persönlichen Daten in die richtigen Hände gelangen. Mit der Zusatzleistung EIGENHÄNDIG INTERNATIONAL wird Ihre Sendung im Zielland ausschließlich dem Empfänger oder einer von ihm dazu besonders bevollmächtigten Person ausgehändigt.

Besonderheit

Die Zusatzleistung EIGENHÄNDIG INTERNATIONAL können Sie nur in Verbindung mit EINSCHREIBEN oder WERT INTERNATIONAL nutzen.

Einschränkungen

- EIGENHÄNDIG INTERNATIONAL ist nicht in alle Länder zugelassen.
- in einige Länder nur in Verbindung mit RÜCKSCHEIN INTERNATIONAL möglich



Kennzeichnung auf dem Label

Auf dem Einschreib-Label muss zusätzlich das Feld „Eigenhändig (A remettre en main propre)“ angekreuzt sein.

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL
ZUM KILOTARIF
- PRESSE UND BUCH
INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/eigenhaendig

www.deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land

Nachnahme International

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL
ZUM KILOTARIF
- PRESSE UND BUCH
INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/nachnahme

www.deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land

Für grenzüberschreitendes Inkasso

Besonderheit

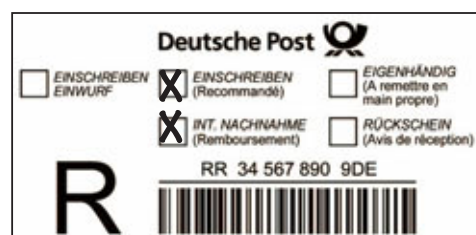
NACHNAHME INTERNATIONAL können Sie nur in Verbindung mit EINSCHREIBEN oder WERT INTERNATIONAL nutzen. Bitte kennzeichnen Sie Ihre Sendung mit dem Einschreib-Label.

Länderbeschränkungen

- NACHNAHME INTERNATIONAL ist nur in bestimmte Länder zugelassen (s. S. 35).
- In diesen Ländern gelten z. T. unterschiedliche Nachnahme-Höchstbeträge.

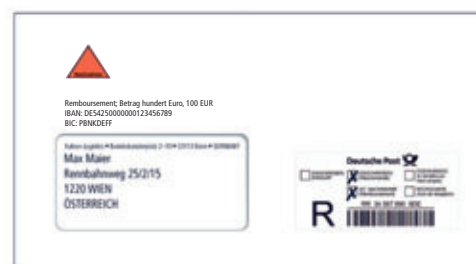
Kennzeichnung auf dem Label

Auf dem Einschreib-Label muss zusätzlich das Feld „INT. NACHNAHME (Remboursement)“ angekreuzt sein.



Kennzeichnung mit NACHNAHME-Dreieck

Die NACHNAHME INTERNATIONAL Sendung ist zusätzlich mit dem Nachnahme-Dreieck (s. Abb.) zu kennzeichnen.



Bestellmöglichkeit für NACHNAHME-Dreieck: www.dialogmarketing-shop.de/material-international

Pflichtangaben auf der Sendung

Auf der Sendung oberhalb der Anschrift müssen Sie Folgendes auffällig vermerken:

- Nachnahme-Betrag in Ziffern und die abgekürzte Währungsbezeichnung, z. B. 350,50 EUR
- Nachnahme-Betrag – ohne Centangabe – in Buchstaben und die Währungsbezeichnung, z. B. dreihundertfünfzig Euro. Bei maschineller Beschriftung ist diese Angabe auch in Blockschreibweise zugelassen, z. B. 350 = drei/fünf/null.

Weitere erforderliche Angaben auf der Aufschriftseite:

- Bankverbindung in Deutschland für die Gutschrift des Nachnahme-Betrages (Konto-Nr. und Niederlassung von Postbank oder Bank mit IBAN und BIC)

Hinweis: Ohne Angabe von IBAN und BIC kann kein Nachnahme-Inkasso durchgeführt werden. Die Postbank erhebt ferner eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 5,50 EUR, wenn eine internationale Nachnahme-Transaktion zugunsten eines Kontos bei einer Drittbank in Deutschland von außerhalb der EU bzw. in einer Nicht-EU-Währung vorgenommen wird. Diese Gebühr wird von der Postbank unmittelbar vom Überweisungsbetrag abgezogen.

Nachnahme-Auslandszahlkarte

Bitte fügen Sie Ihrer Sendung jeweils eine ausgefüllte Nachnahme-Auslandszahlkarte bei.

Bei Verwendung von Vordrucken, die Sie nicht von der Deutschen Post beziehen, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass diese in Größe, Farbe, Papierstärke und im Ausdruck mit den amtlich herausgegebenen Formblättern übereinstimmen.

So füllen Sie die Nachnahme-Auslandszahlkarte richtig aus:

- vollständig und deutlich
- in lateinischer Schrift und arabischen Ziffern
- mit Kugelschreiber oder Tinte in Druckbuchstaben
- maschinell oder per Stempelaufdruck



NACHNAHME INTERNATIONAL ist derzeit für folgende Länder zugelassen: Italien, Lettland, Liechtenstein, Monaco, Österreich, Portugal, San Marino, Schweiz, Spanien, Tunesien, Vatikanstadt.

Bei der Übergabe an den Empfänger wird zzgl. zum Nachnahme-Betrag ein Rückführungsentgelt eingezogen. Die Höhe des Rückführungsentgeltes und die Nachnahme-Höchstbeträge sind abhängig vom Zielland.

Bitte unbedingt beachten:

- Der Empfänger des Nachnahme-Betrages muss eindeutig bezeichnet werden.
- Die Angaben zur deutschen Bankverbindung (Konto-Nr. und Niederlassung von Postbank oder Bank) müssen zweifelsfrei sein, daher:
- Geben Sie **immer IBAN und BIC**, Ihre Codes für den internationalen Überweisungsverkehr, auf der Zahlkarte an. (Sie finden diese Codes auf Ihren Kontoauszügen.)
- Geben Sie den Nachnahme-Betrag bitte in Euro an.

Wichtig

Bei Vorfrankierungen verwenden Sie bitte immer:
Basisentgelt für den Brief (z. B. Porto Standardbrief International)
+ Entgelt für EINSCHREIBEN oder WERT INTERNATIONAL
+ Entgelt (Nettofrankierung) für NACHNAHME INTERNATIONAL

Eil International

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL
ZUM KILOTARIF
- PRESSE UND BUCH
INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/eil

www.deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land

Für besonders schnellen Versand

Einschränkungen

EIL INTERNATIONAL ist nicht in alle Länder möglich.

Elektronische Sendungsverfolgung

Die elektronische Sendungsverfolgung bis zum Empfänger bieten wir für über 25 Länder an. Zu den Möglichkeiten der elektronischen Sendungsverfolgung von EIL INTERNATIONAL beachten Sie bitte die Hinweise auf S. 28.

Wichtig

Bei Vorfrankierungen verwenden Sie bitte immer:
Basisentgelt für den Brief (z. B. Porto Standardbrief International)
+ Entgelt (Nettofrankierung) für EIL INTERNATIONAL.
Die Umsatzsteuer wird bei der Einlieferung am Schalter erhoben.

Tipp

Die Angabe von Mobil-Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse des Empfängers wird empfohlen.

Kennzeichnung mit Label

EIL INTERNATIONAL Sendungen sind mit einem besonderen Label zu kennzeichnen.



Bestellmöglichkeit für das Label EIL INTERNATIONAL: www.dialogmarketing-shop.de/material-international

Platzierung der Label

Die abgebildeten Label und Formblätter für Zusatzleistungen erhalten Sie in den Filialen der Deutschen Post oder über Ihren Kundenberater.

Damit wir Ihre Sendungen reibungslos verarbeiten können, müssen die Label korrekt platziert werden.

Platzierung des Einschreib-Labels

Das Einschreib-Label mit den verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten bringen Sie wie folgt an:

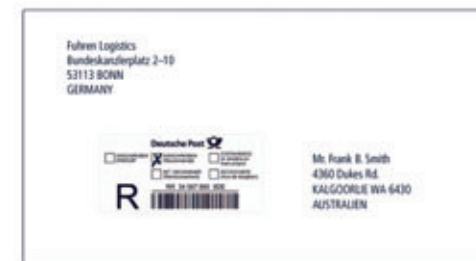
Bei Briefumschlägen mit Fenster:

- über dem Fenster oder
- rechts neben dem Fenster



Bei Briefumschlägen ohne Fenster:

- rechts neben der Anschrift oder
- links neben der Anschrift



Platzierung des Eil-Labels

- in der linken oberen Ecke der Aufschriftseite oder
- unterhalb der Absenderangabe



Platzierung des LÄNDERNACHWEIS Labels

- auf der Sendung (seitlich oder Rückseite)
- in die Sendung eingelegt

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL
ZUM KILOTARIF
- PRESSE UND BUCH
INTERNATIONAL

Weitere Services rund um den internationalen Versand

www.deutschepost.de/brief-international

Als Partner für Ihren professionellen, internationalen Briefversand bietet Ihnen die Deutsche Post eine Vielzahl von zusätzlichen Services, die Ihnen eine noch einfachere und effizientere Abwicklung ermöglichen. Ihr Unternehmen wird entlastet und Ihre Kunden werden noch zufriedener sein. Unsere Kundenberater stehen Ihnen bei allen Fragen zu Services von A bis Z zur Verfügung.

Abonnentenmanagement

Abonnentenbetreuung ist eine aufwendige Angelegenheit. Die Deutsche Post entlastet Sie hierbei mit einer Komplettlösung, die es in sich hat: unserem professionellen Abonnentenmanagement. Wir verwalten und pflegen Ihre Abonentendaten, erstellen Werbe- und Finanzstatistiken, optimieren Ihre Sendungen für den Versand, bereiten die Versandadressen auf und kümmern uns um Lagerwirtschaft und Rechnungsstellung im Ausland. Wir unterstützen Sie auch bei der Erstellung von Akquisitionsmailings oder bei der Selektion, Aufbereitung und Vermittlung von Adressen, sodass Sie mit PRESSE INTERNATIONAL im Ausland neue Leser gewinnen können. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundenberater.

Adressmanagement

Ihre Adressen sind wertvoll – unzustellbare Sendungen teuer. Verringern Sie Streuverluste und steigern Sie den Wert Ihrer Kunden- und Interessentendaten – nutzen Sie unser professionelles internationales Adressmanagement. Von der Optimierung Ihres Adressbestandes über den Abgleich mit internationalen Umzugsdatenbanken bis hin zum Dublettenabgleich – mit dem Adressmanagement der Deutschen Post bekommen Sie einen optimierten Adressbestand, dank dem Sie Ihre Kunden international

noch zielgerichteter erreichen können. Darüber hinaus sparen Sie Kosten für Porto und Werbemittel. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundenberater.

Frankierservice

Das richtige Porto für jede Sendung und für jedes Land? Sparen Sie Zeit und nutzen Sie einfach unseren Frankierservice. Sie liefern Ihre Sendungen vorsortiert bei uns ein – den Rest erledigen wir. www.deutschepost.de/frankierservice

GOGREEN

Mit GOGREEN können Sie beim internationalen Briefversand anfallende Emissionen ausgleichen und so zum Umweltschutz beitragen. www.deutschepost.de/gogreen

Das sind Ihre Vorteile:

- Mithilfe eines Messverfahrens gemäß Greenhouse Gas Protocol – Product Standard werden die entstandenen Treibhausgasemissionen erfasst und in anerkannten Klimaschutzprojekten neutralisiert.
- Der Ausgleich wird jährlich von einer unabhängigen Prüfgesellschaft verifiziert.
- Nutzung des Zertifikats und GOGREEN Logos für kundenindividuelle Vermarktung
- nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz: (Ver-)Stärkung des Nachhaltigkeitsversprechens gegenüber Ihren Kunden



Der klimaneutrale Versand mit der Deutschen Post

Direct Entry

Mit unseren Direct Entry Services können Sie gegenüber Ihren Auslandskunden als nationales Unternehmen präsent sein, ohne eine kostspielige lokale Infrastruktur vorhalten zu müssen: Der „Local Look“ macht's möglich! Sie gestalten Ihre Briefe oder Werbesendungen ganz nach den Gewohnheiten der Zielländer – inklusive einer nationalen Absenderadresse, die wir Ihnen zur Verfügung stellen können. Das spart Kosten und kann Ihre Responsequote signifikant erhöhen! Die Preisgestaltung hängt ganz von Ihren Wünschen hinsichtlich Zielland und genutztem Produkt ab. Bitte wenden Sie sich an Ihre Geschäftskundenberatung, die Ihnen gern ein persönliches Angebot für Direct Entry erstellt. Direct Entry Services sind für viele Länder Europas verfügbar und eignen sich vor allem für palettierte Sendungsmengen.

Response und Retouren

Infocard International

- Diese Karte ist Mailing und Responseelement in einem.
- Ihre Anschrift wird direkt auf die Karte gedruckt.
- Darüber wird ein leicht abziehbares Label mit der Kundenanschrift geklebt.
- Der Empfänger zieht das Label mit seiner Anschrift einfach ab – darunter erscheint Ihre Adresse als Rücksendeanschrift.



INFOCARD INTERNATIONAL ist eine Gestaltungsvariante des Produktes DIALOGPOST INTERNATIONAL. Merkmale, Inhalte, Mindestmengen, Maße und Gewichte entsprechen denen des Produktes (s. S. 10 ff).

Die Herstellung erfordert spezialisiertes Fachwissen und kann daher ausschließlich über Lizenzdruckereien der Deutschen Post erfolgen. Ihr Kundenberater stellt Ihnen gerne eine Liste dieser Druckereien zur Verfügung, die Sie selbstständig beauftragen können.

Mit der WERBEANTWORT INTERNATIONAL können Sie Ihren Direktmarketing-Adressaten weltweit Antwortumschläge oder -karten anbieten, die bei der Rücksendung nicht frankiert werden müssen. So erhöhen Sie die Responsequote und zahlen nur für tatsächlich zurückgesandte Antworten.

Werbeantwort International

Merkmale

- Responsemedium bis 50 g in Karten- oder Briefform
- weltweit

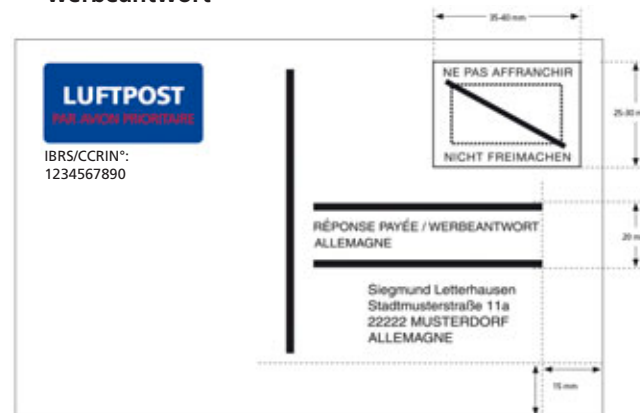
Gestaltung

Für die Gestaltung der WERBEANTWORT INTERNATIONAL gibt es international geltende Richtlinien, die Sie unbedingt berücksichtigen sollten. Nur so ist die reibungslose Rücksendung über alle Grenzen hinweg gewährleistet.

In der rechten oberen Ecke der Aufschriftseite wird der Frankiervermerk „NE PAS AFFRANCHIR/NICHT FREIMACHEN“ aufgebracht (Seitenverhältnis des Abdrucks ca. 1 zu 1,4) – wahlweise anstatt in Deutsch zusätzlich in der Sprache des Landes, aus dem die WERBEANTWORT INTERNATIONAL zurückgesandt werden soll.

Direkt über der Anschrift bringen Sie – auffällig durch zwei waagerechte, parallele Balken hervorgehoben – folgende Angaben an:

- Aufdruck über der Adresse „RÉPONSE PAYÉE/ WERBEANTWORT“ plus Bestimmungsland der Antwort „ALLEMAGNE“.
- Die Bezeichnung „Deutschland“ kann ergänzt werden.
- Neben den französischen Begriffen können Hinweise statt in Deutsch auch in der Landessprache der angeschriebenen Kunden erfolgen.
- Druckvorlagen erhalten Sie im Internet: www.deutschepost.de/brief-international/werbeantwort



Werbeantwort in Kartenform

Empfängeradresse:

- Aufdruck in dunkler Farbe (idealerweise in Schwarz oder Dunkelblau auf weißem Grund)
- Aufdruck muss sich klar und maschinenlesbar von der Farbgebung des Umschlags oder der Karte abheben.

Durch den automationsgerechten Aufdruck „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“ in der oberen linken Ecke der Aufschriftseite stellen Sie sicher, dass Ihre WERBEANTWORT INTERNATIONAL immer mit Vorrang befördert wird.

Viele Länder erwarten außerdem die Angabe einer „Lizenznummer“. Bitte ergänzen Sie daher den Vordruck mit einer fiktiven Angabe, z. B. mit Ihrer Kundennummer: IBRS/CCRI N°: 1234567890.

Maße und Gewichte

Höchstmaße	Mindestmaße	Höchstgewicht
Länge + Breite + Höhe = 900 mm, keine Seite länger als 600 mm	140 x 90 mm	50 g

Unzustellbare Sendungen

Außerdem sorgen wir dafür, dass Ihre Direktmarketing-Sendungen nicht im Zielland verbleiben. Nutzen Sie einfach unseren Service zur Rücksendung unzustellbarer Sendungen.

Unzustellbare Sendungen werden international sogar ohne Mehrkosten an den Absender zurückgeschickt. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise unter „Voraussetzung“ auf Seite 42.

Bring- und Abholservice

Sparen Sie Zeit und Geld und lassen Sie Ihre Sendungen direkt bei sich abholen. Nutzen Sie den Bring- und Abholservice HIN+WEG der Deutschen Post auch für Ihre internationalen Briefsendungen. Zu günstigen Konditionen holen wir In- und Auslandssendungen vereinbarungsgemäß bei Ihnen ab und kümmern uns komplett um deren Weiterleitung. Von Ihrer Tür direkt in alle Welt.

www.deutschepost.de/hinundweg

Verpackung

Umhüllung

Alle Produkte im internationalen Briefversand – mit Ausnahme der Postkarte – erfordern eine Umhüllung; dies gilt auch für PRESSE/BUCH INTERNATIONAL. Damit Ihre Sendungen den Empfänger wohlbehalten erreichen, achten Sie bei der Verpackung bitte auf Folgendes:

- Die Umhüllung sollte stabil sein, dem Inhalt entsprechen (z. B. bei zerbrechlichen Gegenständen) und den Inhalt während der Beförderung gut vor Druck, Stoß und Fall schützen.
- Ein Ineinanderschieben der Sendungen muss ausgeschlossen sein.
- Von Material und Farbe her muss die Umhüllung mit gängigen Schreibgeräten beschriftet und einwandfrei gestempelt werden können.

Bei Standardbriefen muss die Umhüllung im Wesentlichen die physikalischen Eigenschaften von Papier besitzen (gilt nicht für das Material der Briefenfer).

Bei Kompakt-, Groß- und Maxibriefen sind auch Kunststoffumhüllungen möglich. Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Für die Aufschriftseite ist eine ausreichend große, helle Fläche erforderlich, auf der sich Bearbeitungsvermerke handschriftlich, mit Klebezetteln oder Stempelabdruck aufbringen lassen (z. B. Grund der Unzustellbarkeit, neue Anschrift des Empfängers).
- Mit Ausnahme von Briefmarken kann die gesamte Aufschrift auch unter der Umhüllung angebracht werden.

Wichtig: Die Umhüllung muss in diesem Bereich durchsichtig sein, sodass die Anschrift von außen einwandfrei lesbar ist, auch wenn der Inhalt verrutscht.

Verschluss

Internationale Sendungen können Sie grundsätzlich in offener oder verschlossener Umhüllung versenden. Standardbriefe dürfen nicht mit Heftklammern, Metallösen oder -klammern verschlossen sein.

Tipp

Für die Verpackung von Briefsendungen empfehlen wir Ihnen Briefhüllen der Norm DIN 680. Als Umhüllungen für größere Sendungen eignen sich: Versandtaschen, Kunststoffumhüllungen.

Besonderheit bei Dialogpost International und Presse und Buch International

Bei verschlossenen Sendungen behalten wir uns zur Inhaltsprüfung eine Öffnung von Stichproben vor.

Besonderheiten beim M-Beutel

- > Teilen Sie den Beutelinhalt in einzelne Pakete auf.
- > Wählen Sie für diese Pakete jeweils eine offene Umhüllung mit leicht zu lösender Umschnürung.
- > Achten Sie bitte darauf, dass jede Einzelsendung im Beutel mit Empfänger- und Absenderangaben versehen ist.
- > Verschließen Sie den Beutel mit einer Verschnürung, die sich leicht lösen und wieder anbringen lässt.

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

Relevant für:

- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/dialogpost

www.deutschepost.de/brief-international/m-beutel

Beförderungsleistung

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/vorausverfuegung

Bei unseren Beförderungsleistungen haben Sie die Wahl zwischen schnell und wirtschaftlich:

Beförderungsleistungen

PRIORITY	Priority-Sendungen werden von uns mit Vorrang auf dem schnellsten Weg ins Zielland transportiert.
ECONOMY	Economy-Sendungen werden auf dem wirtschaftlichsten Beförderungsweg ins Zielland transportiert.

Wahlmöglichkeiten

Produkt	PRIORITY	ECONOMY
Brief International	•	-
Briefe International zum Kilotarif	•	-
Warenbrief International	•	-
Dialogpost/VarioPlus International	•	•
Presse und Buch International (Einzeltarif)	•	•
Presse und Buch International (Kilotarif)	•	•
M-Beutel	•	•
Zusatzleistungen	•	-

Zustellung im Ausland

Wird der Empfänger nicht angetroffen, wird eine Benachrichtigung/Information hinterlassen und die Sendung im Regelfall zwei Wochen bis zu einem Monat zur Abholung bereitgehalten. In Ausnahmefällen auch länger.

Vorausverfügung

Mit der Vorausverfügung bestimmen Sie bei den Produkten DIALOGPOST und PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL die Rücksendung Ihrer Sendung bei Unzustellbarkeit. Die Rücksendung ist im Porto bereits enthalten.

Vermerken Sie dies bitte

- auf der Aufschriftseite der Sendungen
- in einer im Bestimmungsland bekannten Sprache

Beispiel

Deutsch	Französisch	Englisch
Bei Unzustellbarkeit zurück an Absender	En cas de non-remise renvoyer à l'expéditeur	If undeliverable return to sender

Ohne einen solchen Rücksendevermerk werden ggf. unzustellbare Sendungen von der Postgesellschaft des Bestimmungslandes nicht zurückgesandt.

Kennzeichnung der Beförderungsleistung

Nie mehr ohne!



Priority-Aufkleber*

Sollen Ihre Sendungen mit Vorrang behandelt werden, kennzeichnen Sie sie bitte mit dem Vermerk „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“ oder dem entsprechenden Aufkleber. Das gilt nicht nur für Sendungen in Überseedestinationen, sondern auch für Sendungen innerhalb Europas. Priority-Sendungen werden von uns grundsätzlich mit Vorrang auf dem schnellsten Weg befördert. Aufgrund der Anforderungen anderer Postgesellschaften stellen Sie nur mit diesem Vermerk sicher, dass Ihre Sendungen im Zielland mit Vorrang behandelt werden.

Die **Kombination mit Zusatzleistungen** ist grundsätzlich nur bei PRIORITY Versand möglich.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Vermerk auf Ihren Briefsendungen anzubringen. Wichtig ist, dass der Vermerk gut erkennbar ist. Hier einige Vorschläge:

PRIORITY - PRIORITAIRE



Handschriftlich oberhalb des Fensters

PRIORITY - PRIORITAIRE



Mit Schreibmaschine oder Stempel, oberhalb der Empfängeradresse – möglichst fett



Integriert im Frankiervermerk



Integriert im FRANKIT-Abdruck (Frankiermaschine)



Innerhalb des Fensters, eingedruckt in Ihren Brief – möglichst groß



PRIORITY - PRIORITAIRE
Handschriftlich unterhalb des Absenders

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/priorityaufkleber



Die derzeit gültigen Portowerte finden Sie in der Broschüre „Leistungen und Preise“.

* Auch als Schwarz-Weiß-Druck möglich.

Frankierung

www.deutschepost.de/frankierung

www.deutschepost.de/frankierberater

www.deutschepost.de/frankiermaschine

www.deutschepost.de/frankierservice

www.deutschepost.de/dv-freimachung

www.deutschepost.de/absenderstempelung

www.deutschepost.de/efiliale

www.deutschepost.de/internetmarke

Für die Frankierung Ihrer Sendungen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Die Tabelle unten zeigt die sinnvollen Kombinationsmöglichkeiten von Sendungs- und Frankierarten und soll Ihnen bei der richtigen Auswahl helfen. Auf den folgenden Seiten sind die Frankierarten im Einzelnen beschrieben.

Hinweis zur Umsatzsteuer

Grundsätzlich werden alle Sendungen zum Nettobetrag frankiert, auch umsatzsteuerpflichtige Sendungen. Die Umsatzsteuer wird bei Einlieferung abgerechnet bzw. auf Ihrer Rechnung ausgewiesen.

Bitte beachten Sie:

- Nicht von der Deutschen Post autorisierte Marken, Vignetten und bildhafte Darstellungen, die mit Postwertzeichen oder dienstlichen Klebezetteln verwechselt werden könnten, dürfen nicht auf der Aufschriftseite angebracht bzw. aufgedruckt sein.
- Auch Stempeldrucke, die mit Frankierabdrucken verwechselt werden könnten, sind nicht zulässig.
- Für eine nicht oder unzureichend frankierte Briefsendung berechnen wir ein zusätzliches Nachentgelt.
- Label für Zusatzleistungen (s. auch S. 24) sind zusätzlich zur Frankierung auf der Aufschriftseite anzubringen.

Frankierarten

Produkt	Briefmarke	Internetmarke	Plusbrief	Frankiermaschine	Frankiervermerk	DV-Freimachung	Frankierservice
Brief International	•	•	•	•	–	•	• 1)
Briefe International zum Kilotarif	–	• 2)	–	• 2)	•	• 2)	• 3)
Warenbrief International	–	•	–	–	–	–	–
Dialogpost Infocard/VarioPlus International	• 4)	–	–	• 2)	•	• 2)	•
Presse und Buch International (Einzeltarif)	•	•	–	•	–	•	–
Presse und Buch International (Kilotarif)	–	–	–	• 2)	•	• 2)	–
M-Beutel	–	–	–	–	•	–	–

Symbole: • möglich, – nicht möglich

- 1) Ausnahme „Zusatzleistungen EIL INTERNATIONAL und WERTBRIEF INTERNATIONAL“.
- 2) Sie bringen das Netto-Stückentgelt sowie ggf. Entgelte für Zusatzleistungen (ohne gesetzl. USt.) auf jeder Sendung auf. Den Kilopreis der Gesamtsendung können Sie auf der Einlieferungsliste freistempeln oder bei Einlieferung bezahlen. Bei entsprechender Frankierung mit dem Stückentgelt auf der Sendung ist der Zusatz „Entgelt bezahlt“ und/oder „Port payé“ bzw. „P.P.“ oder der Produktname, z. B. BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF, erforderlich!
- 3) Nur in Verbindung mit Frankierservice Spezial.
- 4) Die Verwendung von Briefmarken ist möglich, wenn Sie eine von der Deutschen Post zugelassene Absenderstempelmaschine verwenden. Sie bringen nur den Netto-Stückpreis (ohne gesetzl. USt.) auf den Sendungen auf. Im Tagesstempelabdruck darf die Tagesangabe fehlen. „Entgelt bezahlt“, „Port payé“ bzw. „P.P.“ kann die Bezeichnung DIALOGPOST INTERNATIONAL ersetzen.



Briefmarke mit Absenderstempelung

Dazu nutzen Sie die Absenderstempelung. Sie bringen nur den Netto-Stückpreis (ohne gesetzl. USt.) auf der Sendung auf. Die Briefmarken werden vor der Einlieferung mit einem entsprechenden Abdruck (s. Abbildungen rechts) entwertet. Zur Nutzung der Absenderstempelung ist ein Vertrag mit der Deutschen Post AG erforderlich (Kontakt: frankit@deutschepost.de).



Muster bei Verwendung digitaler Drucksysteme, in Schwarz, ohne Datum, mit individueller Seriennummer.



Muster bei Verwendung einer herkömmlichen Absenderstempelmaschine.

Bei Verwendung einer herkömmlichen Absenderstempelmaschine

- kann das Datum entfallen;
- kann „Entgelt bezahlt“, „Port payé“ bzw. „P.P.“ die Produktbezeichnung ersetzen.

Frankiermaschine

- Voraussetzung: eine zugelassene Frankiermaschine
 - Sie verstampeln den Beförderungspreis sowie ggf. Preise für Zusatzleistungen (bei unseren USt.-pflichtigen Produkten den Netto-Stückpreis ohne gesetzl. USt. sowie den Vermerk „Entgelt bezahlt“, „Port payé“ bzw. „P.P.“ oder den Produktnamen) auf der Sendung.
 - Ein Werbeaufdruck im Corporate Design Ihres Unternehmens ist möglich.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.deutschepost.de/frankiermaschine



DV-Freimachung

- Bei der DV-FREIMACHUNG mit Matrixcode kann grundsätzlich ein Frankiervermerk in der Frankierzone des Umschlags entfallen. Es wird empfohlen, zur deutlicheren Kennzeichnung für die ausliefernde Postgesellschaft zusätzlich eine Variante des Frankiervermerks (s. S. 46) einzusetzen.
- Alle erforderlichen Angaben drucken Sie so in das Dokument, dass sie durch das Umschlagfenster gut sichtbar sind, „Port payé“ bzw. „P.P.“.
- Für diese Frankierung ist eine besondere Vereinbarung mit der Deutschen Post erforderlich.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater oder unter: www.deutschepost.de/dv-freimachung



Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/frankierung

www.deutschepost.de/frankierberater



Die derzeit gültigen Portowerte finden Sie in der Broschüre „Leistungen und Preise“.

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/frankierung

www.deutschepost.de/frankierberater

www.deutschepost.de/internetmarke



Die derzeit gültigen Portowerte finden Sie in der Broschüre „Leistungen und Preise“.

Frankiervermerk

Der neue Frankiervermerk mit der Welle in der Frankierungszone verleiht Ihren Sendungen optisch Schwung, lässt sich mit einem eigenen Motiv Ihrer Wahl kombinieren und wird so zu einer individuellen, sympathischen Visitenkarte beim Versand großer Mengen.

Einheitlicher Frankiervermerk mit individuellem und ohne individuelles Kundenmotiv
Grundsätzlich besteht der Vermerk aus den folgenden drei Elementen:

- Frankierwelle mit Posthorn
- Angabe des Produkts (z. B. DIALOGPOST)
- Hinweis „Ein Service der Deutschen Post“

In der Frankierzone müssen die Frankierwelle und die beiden Zusätze „Allemagne“ und „Port payé“ (alternativ „P.P.“) angegeben sein. Der Hinweis auf die Deutsche Post sowie die Produktangabe können, so wie beim nationalen Vermerk, entweder in der Frankierzone oder im Anschriftenfeld erfolgen.



Das Kundenmotiv bei DV-freigemachten Sendungen mit Matrixcode

Sie frankieren Ihre Briefprodukte im Anschriftenfenster mit Matrixcode, z. B. bei der DV-FREIMACHUNG? Dann haben Sie für die Gestaltung der Frankierzone die Optionen:

- Frankierwelle mit individuellem Motiv
- Frankierwelle ohne individuelles Motiv
- Freilassen der Frankierzone

Weitere Informationen unter:

www.deutschepost.de/frankiervermerk



Internetmarke

Mit dem Online-Service INTERNETMARKE können Sie Ihr Porto für Briefe (auch zum Kilotarif) sofort, einfach und schnell ausdrucken unter:

www.deutschepost.de/internetmarke



Zollbestimmungen – das Wichtigste im Überblick

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, beim Versand zollpflichtiger Waren ins Ausland allen Bestimmungen gerecht zu werden.

Länderbestimmungen

Zollpflichtige Gegenstände können Sie in die meisten Länder der Welt als EINSCHREIBEN und WERT versenden. Einige Länder erlauben sogar die Einfuhr von gewöhnlichen Briefen mit zollpflichtigem Inhalt.

Zollbestimmungen sind zu beachten beim Versand von Waren und Gegenständen in Briefsendungen an Empfänger

- in Nicht-EU-Staaten und Gebieten, die nicht zum Zollgebiet der EU gehören, sowie
- in Drittlandsgebieten im Sinne des Umsatzsteuerrechts.

Siehe hierzu auch die Übersicht auf S. 52.

Zollinhaltsklärung

- Alle Briefsendungen, die Waren enthalten, müssen auf der Aufschriftseite eine Zollinhaltsklärung tragen. Auch wenn die Warenlieferung kostenlos erfolgt (z. B. bei Werbemailings oder Zeitschriften mit Mustern oder Proben).

- Falls Sie die Zollinhaltsklärung CN 23 in die Sendung einlegen, bitte zur Kennzeichnung den abtrennbaren Teil der CN 22 auf der Aufschriftseite aufkleben.

- Bis zu 300,00 SZR* (371,55 EUR) Warenwert, versehen Sie Ihre Sendung mit einer Zollinhaltsklärung CN 22. Liegt der Wert über 300 SZR*, muss eine Zollinhaltsklärung CN 23 genutzt werden.

- Die Zollinhaltsklärung ist immer vollständig auszufüllen.

- Bei einem Kaufgeschäft – einschließlich Auktionsgeschäften z. B. über eBay – ist immer das Kästchen „Sonstiges“ anzukreuzen.

- Es ist immer der tatsächliche Wert der Ware anzugeben. Warenwert „0“ ist unzulässig.

- Es ist stets das Ursprungsland der Ware einzutragen.

- Bei der Warenbeschreibung ist keine Sammelbezeichnung zulässig.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land

Hinweise zum korrekten Ausfüllen der Zollinhaltsklärungen CN 22 bzw. CN 23 befinden sich auf deren Rückseite.

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- DIALOGPOST KREATIV INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/zoll

* Das Sonderziehungsrecht (SZR) ist eine Rechnungseinheit und ein Zahlungsmittel für Transaktionen mit dem Internationalen Währungsfonds. Zum 1. Januar jeden Jahres wird ein Durchschnittswert ermittelt, der die Grundlage für Entgelte, Wertangaben und Haftungsbeträge bildet. Den aktuellen Wert finden Sie stets in der Broschüre „Leistungen und Preise“. Im Jahr 2016 beträgt der Wert eines SZR = 1,2385 EUR (offizieller Umrechnungskurs für 2016 gemäß Weltpostvertrag).

So füllen Sie die Zollinhalteerklärung CN 22 richtig aus:

Relevant für:

- BRIEF INTERNATIONAL
- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- DIALOGPOST KREATIV INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

The image shows a filled-out 'ZOLLINHALTserklärung CN 22' form. It includes fields for sender and recipient information, a table for items with columns for quantity, weight, and value, and a section for detailed description and declaration. Handwritten entries include '2 CDs', '1 DVD', '0,3', '0,2', '20 €', '15 €', '0,5', and '35 €'. A date '03.01.16' and a signature are also present.

1. Art der Ware ankreuzen
2. Inhalt beschreiben, Menge und Maßeinheit eintragen
3. Gewicht und Wert der einzelnen Artikel sowie die verwendete Währungseinheit angeben
4. Bei Handelswaren bitte Daten entsprechend eintragen
5. Gesamtgewicht und -wert der Sendung sowie der verwendeten Währungseinheit eintragen
6. Datum und Unterschrift eintragen
7. Ausgefüllte Zollinhalteerklärung auf die Vorderseite Ihrer Sendung kleben

Zollinhalteerklärung CN 22 (auch im Schwarz-Weiß-Druck gültig)

Weitere wichtige Hinweise

- Der Absender trägt das Risiko für die Folgen, die aus unzulässigem Warenversand in das Ausland und aus Nichtbeachtung der Einfuhr- und Zollvorschriften fremder Länder entstehen. Das Gleiche gilt bei der falschen oder unzureichenden Ausfertigung der Zollinhalteerklärung CN 22 bzw. CN 23 oder anderer Begleitpapiere sowie bei der Nichtbeachtung der geltenden Ausfuhrbestimmungen. Der Absender muss sich bei den Empfängern der Sendungen, den Auslandsvertretungen der Bestimmungs- bzw. Durchgangsländer, den Außenhandelsstellen, den Industrie- und Handelskammern oder sonstigen zuständigen Stellen selbst informieren.
- Zollinhalteerklärungen CN 22 und CN 23 erhalten Sie in kleinen Mengen in allen Filialen der Deutschen Post oder als Download im Internet unter: www.deutschepost.de/brief-international/downloads
- Selbst erstellte Formblätter werden akzeptiert, solange sie den Vordrucken der Deutschen Post entsprechen.
- Sendungen mit Handelswaren muss eine Handelsrechnung oder eine Handelsrechnung für Zollzwecke beigefügt werden, aus der der Wert der Waren hervorgeht. Die Angabe des Wertes in der Zollinhalteerklärung CN 22 oder CN 23 ist bei Handelsgeschäften nicht ausreichend. Beim Briefversand kommerzieller Waren beachten Sie bitte die auf Seite 51 aufgeführten zollrechtlichen Hinweise über zusätzliche Dokumente.

So füllen Sie die Zollinhalteerklärung CN 23 richtig aus:

The image shows a filled-out 'ZOLLINHALTserklärung CN 23' form. It includes fields for sender and recipient information, a table for items with columns for quantity, net weight, and value, and a section for detailed description and declaration. Handwritten entries include 'DEUTSCHLAND/ALLEMAGNE', '20', '18', '19', '16', '17', '14', '13', and '13'. A date and signature are also present.

Zollinhalteerklärung CN 23

1. Name und Anschrift des Absenders
2. Name und Anschrift des Empfängers
3. Bestimmungsland
4. Genaue Bezeichnung aller einzelnen Waren der Sendung (z. B. Oberhemd aus Baumwolle). Sammelbezeichnungen wie Nahrungsmittel, Ersatzteile, Muster etc. sind nicht erlaubt.
5. Menge jeder einzelnen Ware
6. Gewicht jeder einzelnen Ware in kg
7. Gesamtbruttogewicht der Sendung (einschl. Verpackung der Sendung) in kg
8. Wert der einzelnen Waren mit Angabe der Währungseinheit
9. Gesamtwert der Waren mit Angabe der Währungseinheit
10. Portokosten
11. Art der Sendung bitte ankreuzen
12. Falls Waren Quarantänebestimmungen, Gesundheitskontrollen, Bestimmungen für Pflanzenschutzmittel oder anderen Beschränkungen unterliegen, bitte entsprechende Information angeben.
13. Wenn Genehmigungen, Bescheinigungen oder Rechnungen beigefügt wurden, bitte das entsprechende Kästchen ankreuzen und darunter die Nummer des Dokuments angeben.
14. Ort und Tag der Einlieferung
15. Unterschrift und Datum
- Beim Versand von Handelswaren sind darüber hinaus folgende Angaben erforderlich:
16. Zolltarifnummer (6-stellig) nach dem „Harmonisierten System der Bezeichnung und Codierung der Ware“ (HS) für jede einzelne Ware
17. Ursprungsland jeder einzelnen Ware
- Sofern folgende Informationen zur Verfügung stehen, sollten diese Angaben ebenfalls eingetragen werden:
18. Steuernummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder Zollnummer des Empfängers
19. Telefon- oder Faxnummer bzw. Mail-Adresse des Empfängers
20. Zollnummer des Absenders

Hinweise zur Handelsrechnung

Handelsgeschäfte erfordern zusätzlich immer eine Rechnung, unabhängig vom Wert der Ware.

Die Rechnung ist in einer selbstklebenden Folientasche einzulegen und an der Sendung zu befestigen.

Folgende Angaben müssen in der Sprache des Ziellandes oder in Englisch enthalten sein:

Bei kostenfreien Warensendungen wie Mustern oder Garantielieferungen, die keine Zahlung des Empfängers

auslösen, empfiehlt es sich, eine Handelsrechnung mit dem Vermerk „Rechnung nur für Zollzwecke“ (engl. „value for customs purposes only“) beizufügen.

Weitere Zollinformationen erhalten Sie bei folgenden Stellen:

- Industrie- und Handelskammern
- Auslandsvertretungen der Bestimmungsländer
- Internet: www.zoll.de

Rechnung

Rechnung Nummer 123456789 **3**
Datum 06.01.2016

Versender

Musterfirma
Abteilung Verkauf **1**
Hauptstrasse 17
53113 Bonn
Deutschland

Tel. Nr. +49 228 123456
VAT Registration No. 1234567890 **2**

Empfänger

Testfirma
Abteilung Einkauf **4**
Mittelstrasse 5
3000 Bern
SCHWEIZ

Lieferbedingungen: Frei Haus
Stückzahl 10
Bruttogewicht 1,2 Kg
Nettogewicht 1,1 Kg

Tel. Nr. +41 31 987654

CARRIER Deutsche Post

Artikel Bezeichnung	Zolltarifnummer	Ursprungsland	Anzahl	Einzelwert/ Währung	Gesamtwert/ Währung
DVD (Musik) 5	85231090 6	Deutschland 7	10	9,49 EUR	94,90 EUR 8
Portokosten					17,00 EUR
Rechnungsbetrag					111,90 EUR

Ausfuhrgrund: Verkauf **9**

Der Ausfuhrer der Waren, auf die sich dieses Handelspapier bezieht, erklärt, dass diese Waren, soweit nicht anders angegeben, präferenzbegünstigte EU-Ursprungswaren sind. **10**

Ort, Datum

Stempel / Name / Unterschrift **11**

12 SPARKASSE MUSTERSTADT
Kto.-Nr. 319 104 500 BLZ 500 450 001

1. Anschrift des Absenders; Telefon- und Faxnummer wünschenswert
2. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Absenders und ggf. des Empfängers
3. Rechnungsnummer und Datum der Handelsrechnung
4. Vollständige Empfängeranschrift; Telefon- und Faxnummer wünschenswert
5. Genaue Warenbeschreibung inkl. Bezeichnung und Menge
6. Zolltarifnummer
7. Ursprungsland der Waren
8. Warenwert: Einzelpreise und Gesamtwert sowie Währungseinheit, ggf. separat die Verpackungs-, Versicherungs- und Transportkosten
9. Exportgrund, z. B. Muster, Flyer zu Werbezwecken
10. Ggf. Präferenzvermerk
11. Originalunterschrift und -stempel inkl. Name des Absenders
12. Bankverbindung des Versenders

Hinweise zur Ausfuhr von kommerziellen Waren in Briefsendungen

Diese Informationen gelten für den Versand von Waren

- in Nicht-EU-Staaten,
- in Gebiete, die nicht zum Zollgebiet der EU gehören, sowie
- in Drittlandsgebiete im Sinne des Umsatzsteuerrechts.

Wann ist eine Ausfuhranmeldung erforderlich?

Eine Ausfuhranmeldung ist erforderlich, wenn es sich um Briefsendungen handelt,

- die Waren für kommerzielle Zwecke (z. B. Verkauf im Rahmen einer Internetauktion) enthalten, deren Gesamtwert 1.000 EUR überschreitet, oder
- die Waren für kommerzielle Zwecke enthalten, die Teil einer regelmäßigen Serie gleichartiger Vorgänge sind (der Wert der einzelnen Sendungen beträgt zwar weniger als 1.000 EUR, der Gesamtwert aller Sendungen aber überschreitet 1.000 EUR), oder
- die Waren enthalten,
 - > für die eine Gewährung von Ausfuhrerstattungen oder anderen Beträgen oder die Erstattungen von Abgaben vorgesehen sind oder beantragt wurden,
 - > die Verbots- oder Beschränkungsmaßnahmen unterliegen,
 - > die einer Ausfuhrgenehmigungspflicht für Waren, Fertigungsunterlagen und Technologien aufgrund der Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts sowie der Rechtsakten des Rates oder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften oder sonstigen besonderen Förmlichkeiten unterliegen (z. B. Erfordernis einer Ausfuhrlizenz, statistischen Förmlichkeiten).

Der Ausfuhrer oder sein Vertreter ist nach § 9 Abs. 1 der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) verpflichtet, die Waren vor der Übergabe an die Deutsche Post elektronisch bei der Ausfuhrzollstelle anzumelden.

Bitte versenden Sie Ihre Waren, für die eine Ausfuhranmeldung erforderlich ist, nicht in gewöhnlichen Briefsendungen, sondern immer als WERT oder EINSCHREIBEN.

Wie kann die Ausfuhranmeldung vorgenommen werden?

1. Melden Sie die Ausfuhr der Waren über das Zoll- Onlinetool „Internetausfuhranmeldung Plus“ (IAA Plus) oder direkt als ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System)-Teilnehmer bei Ihrer zuständigen Ausfuhrzollstelle an.
2. Als Ausgangszollstelle für alle Sendungen im Postverkehr ist, unabhängig vom Zielland, immer die Codierung DE003305 zu verwenden.
3. Bitte drucken Sie für jede Ausfuhrsendung jeweils ein eigenes Ausfuhrbegleitdokument (ABD) aus. Sie erkennen das Ausfuhrbegleitdokument an der Movement Reference Number (MRN) inklusive MRN-Barcode, die als Identifikation der Ausfuhranmeldung im Bearbeitungsprozess dienen.
4. Kleben Sie in die Nähe der Sendungsanschrift den Aufkleber „Achtung! Ausfuhranmeldung“ mit integriertem Steuerbarcode. Diesen Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem Kundenservice oder im Internet unter: www.deutschepost.de/brief-international/label-ausfuhranmeldung
Das Label bitte einfach ausdrucken und mit Klebstoff auf der Sendung neben dem Adressaufkleber anbringen.
5. Da Briefsendungen mit Ausfuhrbegleitdokument eines besonderen Handlings bedürfen, können Sie diese nur bei Ihrer Geschäftspostannahme und Großannahmestelle BRIEF einliefern. Die Anschrift finden Sie im Internet unter: www.deutschepost.de/standorte
Geben Sie das Ausfuhrbegleitdokument mit der dazugehörigen Sendung dort am Großkundenschalter ab. Bitte beachten Sie, dass Ihre Sendung nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden und somit das Ausfuhrverfahren nicht elektronisch geschlossen werden kann, wenn das Ausfuhrbegleitdokument in die Sendung eingelegt oder an die Einlieferungsliste geheftet wird.

Bitte beachten: Wird bei der Übergabe der Sendung an die Deutsche Post AG festgestellt, dass das erforderliche Ausfuhrdokument fehlt, muss die Deutsche Post AG den Versand verweigern und die Sendung dem Einlieferer zurückgeben.

Weitere Informationen zu zollrechtlichen Themen und die Kontaktdaten der Zollverwaltung finden Sie auch auf der Internetseite www.zoll.de.



Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾: besondere Zollbestimmungen

EU-Mitgliedstaat	Gebiete, die nicht zum Zollgebiet der EU gehören	Drittlandsgebiete im Sinne des Umsatzsteuergesetzes
Keine Zollinhaltsklärung CN 22 bzw. CN 23 erforderlich	Zollinhaltsklärung CN 22 bzw. CN 23 erforderlich ²⁾	
Belgien	–	
Bulgarien		
Dänemark	Färöer, Grönland	
Estland		
Finland		Ålandinseln
Frankreich (einschl. Monaco)	Überseeische Gebiete: Französisch-Polynesien, Neukaledonien, Gebietskörperschaften: St.-Pierre-et-Miquelon sowie Mayotte	Überseeische Departements: Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Réunion
Griechenland		Berg Athos
Großbritannien und Nordirland (einschl. Insel Man)		Kanalinseln (Jersey, Guernsey, Alderney, Sark, Herm, Jethou)
Irland		
Italien	Livigno und Campione d'Italia	
Kroatien		
Lettland		
Litauen		
Luxemburg		
Malta		
Niederlande	Außereuropäische Gebiete (Aruba, Bonaire, Curaçao, Saba, Sint Eustatius, Sint Maarten)	
Österreich		
Polen		
Portugal		
Rumänien		
Schweden		
Slowakei		
Slowenien		
Spanien	Ceuta und Melilla	Kanarische Inseln (El Hierro, Fuerteventura, Gran Canaria, La Gomera, La Palma, Lanzarote, Teneriffa)
Tschechische Republik		
Ungarn		
Zypern (griechischer Teil)		

¹⁾ Einschließlich der zum Hoheitsgebiet dieser Staaten, nicht aber zum Zollgebiet der Gemeinschaft gehörenden Gebiete bzw. Gebieten, die als Drittlandsgebiete im Sinne des Umsatzsteuergesetzes gelten. Der Versand einiger Deutsche Post Produkte in diese Staaten ist inzwischen USt.-pflichtig. Die Broschüre „Leistungen und Preise“ der Deutschen Post AG informiert Sie über alle wichtigen Änderungen.

²⁾ Sendungen an Empfänger in diesen Gebieten sind bei der Annahme wie Sendungen an Empfänger in Nicht-EU-Ländern zu behandeln.

Unzulässige Versande

Beförderungsausschlüsse/unzulässige Inhalte

Ausgeschlossen von der Postbeförderung sind Briefsendungen,

- die den im Weltpostvertrag und in den Ergänzenden Bestimmungen festgelegten Bedingungen nicht entsprechen,
- die den in den AGB Brief International festgelegten Bestimmungen nicht entsprechen und
- die zur Unterstützung betrügerischer Handlungen oder in der Absicht versandt werden, die vollständige Zahlung der entsprechenden Gebühren zu umgehen.

Folgende Gegenstände dürfen z. B. in Briefen nicht versandt werden:

1. Betäubungs- und Rauschmittel und psychotrope Stoffe, gemäß der Definition des Internationalen Narcotics Board, oder sonstige illegale Drogen, die im Bestimmungsland verboten sind;
2. explosionsgefährliche, leicht entzündliche oder radioaktive Stoffe, medizinisches Untersuchungsgut und gefährliche Güter, die nach den AGB Brief International (s. S. 63) nicht zulässig sind.

Ebenfalls ausgeschlossen von der Postbeförderung sind:

3. obszöne oder gegen die guten Sitten verstoßende Gegenstände;
4. gefälschte und raubkopierte Gegenstände;
5. Nachbildungen von Sprengsätzen, inaktiven Sprengsätzen und Militärmaterial, einschließlich Nachbildungen von Granaten, inaktiven Handgranaten und ähnlichen Gegenständen;
6. lebende Tiere mit Ausnahme von:
 - Bienen, Blutegeln und Seidenraupen (jedoch nicht in Wertsendungen);
 - Schmarotzern und Vertilgern schädlicher Insekten, die durch diese Insekten unter Kontrolle gehalten werden sollen und die zwischen amtlich anerkannten Stellen ausgetauscht werden (jedoch nicht in Wertsendungen);
 - Fliegen der Familie Drosophilidae, die zum Zweck der biologischen Forschung zwischen offiziell anerkannten Einrichtungen ausgetauscht werden (jedoch nicht in Wertsendungen);

7. sonstige Gegenstände, deren Einfuhr oder Verbreitung im Bestimmungsland verboten ist;
8. Gegenstände, die wegen ihrer Beschaffenheit oder Verpackung eine Gefahr für die Mitarbeiter der Post und für die Öffentlichkeit darstellen oder andere Sendungen, Einrichtungen der Post oder das Eigentum Dritter beschmutzen oder beschädigen können;
9. Schriftstücke mit dem Charakter einer aktuellen und persönlichen Mitteilung, die zwischen anderen Personen als dem Absender und dem Empfänger bzw. bei diesen wohnenden Personen ausgetauscht werden;
10. Inhaberpapiere jeglicher Art, Reiseschecks, Platin, Gold oder Silber in verarbeiteter oder nicht verarbeiteter Form sowie Juwelen, Schmuck und andere Wertgegenstände.
Ausnahmen: Diese Gegenstände dürfen in Wertsendungen oder, wenn die innerstaatlichen Rechtsvorschriften des Einlieferungs- und des Bestimmungslandes dem nicht entgegenstehen, in verschlossenem Umschlag als Einschreiben versandt werden.
11. Sendungen, die Waffen, insbesondere Schusswaffen, oder Teile davon, Waffenimitate oder Munition enthalten.

Besonderheiten bei Drucksachen/Werbesendungen und Blindensendungen:

Drucksachen/Werbesendungen und Blindensendungen dürfen weder Vermerke noch Mitteilungen sowie keine entwerteten oder nicht entwerteten Postwertzeichen oder Formblätter mit eingedruckter Freimachung oder Papiere mit Werteigenschaften enthalten, außer wenn die Sendung eine Karte, einen Umschlag oder einen Abschnitt mit vorher eingedruckter Freimachung für ihre Rücksendung enthält, auf dem die Anschrift des Absenders der Sendung oder seines Bevollmächtigten im Einlieferungs- oder im Bestimmungsland der ursprünglichen Sendung eingedruckt ist.



Luftverkehrssicherheitsbestimmungen

Nach EU-Verordnungen* (Nr. 272/2009 und Nr. 300/2008) ist EU-weit die Erkennung von Explosivstoffen in allen luftbeförderten Sendungen sicherzustellen. Dies gilt auch für Postsendungen (Briefe, Päckchen).

Neben explosionsgefährlichen, leicht entzündlichen oder anderen gefährlichen Stoffen können auch alltäglichere Gegenstände zu Beanstandungen führen. Die nachfolgende, nicht erschöpfende Aufstellung enthält einige Beispiele für nicht zum Luftpostversand geeignete Inhalte:

- Benzin- und Gasfeuerzeuge
- Farb- und Lackdosen mit gefährlichem Inhalt
- Druckgaspackungen (Spraydosen)
- Wunderkerzen
- Nassbatterien
- Lithium-Batterien/-Akkus zum Betrieb von elektronischen Geräten
- Spielzeuge, die die Form von Waffen oder Waffenteilen haben

Die Deutsche Post wird Luftpostsendungen, die im Zuge der Durchleuchtung nach den anwendbaren Bestimmungen als potenziell gefährdend eingestuft werden, in Übereinstimmung mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG BRIEF INTERNATIONAL und PAKET INTERNATIONAL entweder auf einem anderen geeigneten Beförderungsweg (z. B. Land- bzw. Seeweg) befördern oder an den Absender zurückschicken.

* Verordnung (EG) Nr. 272/2009 der Europäischen Kommission vom 02.04.2009 und Verordnung (EG) Nr. 300/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

Bitte beachten Sie die Bestimmungen zur Luftverkehrssicherheit

Nach den Verordnungen EU VO 300/2008 und 272/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates sind alle europäischen Postgesellschaften seit dem 01.05.2010 verpflichtet, sämtliche Luftpostsendungen zur Sicherheit der Zivilluftfahrt auf ihren Inhalt hin zu untersuchen, um die Erkennung von Explosivstoffen in allen luftbeförderten Sendungen sicherzustellen. Im Rahmen dieser Verpflichtung aus den EU-Verordnungen wird die Deutsche Post alle luftbeförderten Sendungen – ähnlich wie Handgepäck am Flughafen – durchleuchten. Nur die als sicher eingestuftes Sendungen werden danach befördert.

Bitte beachten Sie im Übrigen die bereits bestehenden Beförderungsausschlüsse laut Weltpostvertrag und die IATA-Gefahrgutvorschriften.

Weitere Informationen zu nicht erlaubten Stoffen und Waren erhalten Sie im Internet unter:
www.deutschepost.de/brief-international/luftverkehrssicherheit



Sortierung

Je nach Produkt ist eine schnelle und kostengünstige Beförderung nur möglich, wenn die Sendungen von Ihnen sortiert eingeliefert werden. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Sortiervorgaben für die Produkte.

Sortiervorgaben

Produkt	Sortiert nach PRIORITY und ECONOMY	Sortiert nach Bestimmungsländern	Sortiert nach Inhaltsvarianten
Brief International	–	–	–
Warenbrief International	–	–	–
Briefe International zum Kilotarif	–	–	–
Dialogpost/Infocard/Dialogpost Kreativ International	•	– ¹⁾	–
VarioPlus International	•	– ¹⁾	•
Presse und Buch International (Einzeltarif)	–	–	–
Presse und Buch International (Kilotarif)	•	– ¹⁾	–
M-Beutel International	•	–	–

Symbole: • erforderlich, – nicht erforderlich

¹⁾ Länderreine Paletten bitte mit dem Bestimmungsland kennzeichnen.

Die Sortierung am Beispiel Dialogpost International

Sie verschicken 1.000 Sendungen, davon 500 nach Österreich und 500 in die Schweiz. Beförderungsleistung nach Österreich: 150 Sendungen als ECONOMY und 350 als PRIORITY Versand. Beförderungsleistung in die Schweiz: 500 Sendungen als ECONOMY Versand.

Sortierung nach gewünschter Beförderungsleistung:

- PRIORITY: 350 Sendungen
- ECONOMY: 650 Sendungen

Ihr Kundenberater hilft Ihnen gerne weiter. Die passenden Software-Lösungen zum Thema Sortierung DIALOGPOST MANAGER und MANAGER PRESSE DISTRIBUTION finden Sie im Internet unter:

www.deutschepost.de/dialogpost-manager
sowie unter:
www.deutschepost.de/managerpressedistribution

Behälter

Die sortierten Sendungen liefern Sie bitte möglichst in Briefbehältern bei uns ein, die mit einem dafür vorgesehenen Infoträger gekennzeichnet sind. Wir stellen Ihnen diese Behälter in zwei Größen zur Verfügung:

- Größe 1: für Standard- und Kompakt-sendungen
- Größe 2: für Groß- und Maxisendungen

Bitte achten Sie darauf, dass:

- alle Sendungen innerhalb der Behälter gleich ausgerichtet liegen
- die Anschriften zum Infoträger zeigen
- Sendungen in den Behältern der Größe 1 „auf dem Kopf“ stehen (vgl. Abb.)
- Sendungen in den Behältern der Größe 2 mit der Aufschriftseite nach oben liegen (vgl. Abb.)

Relevant für:

- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/brief-kilotarif

www.deutschepost.de/brief-international/dialogpost

www.deutschepost.de/brief-international/presse

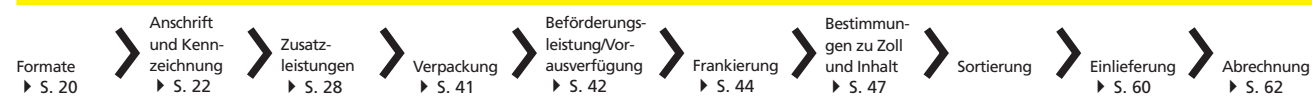
www.deutschepost.de/brief-international/buch



Behälter Größe 1:
für Standard- und Kompaktsendungen



Behälter Größe 2:
für Groß- und Maxisendungen



Relevant für:

- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/brief-international/brief-kilotarif

www.deutschepost.de/brief-international/dialogpost

www.deutschepost.de/brief-international/presse

www.deutschepost.de/brief-international/buch

Paletten und Behälterwagen

Die Verwendung von Paletten ist für PRIORITY Sendungen nur nach Absprache mit Ihrem Kundenberater möglich.

Ab einem Gesamtgewicht von 0,5 t nicht prioritärer Sendungen liefern Sie Ihre Sendungen bitte auf Europaletten ein.

- Mindestnettogewicht bei Standard- und Kompaktsendungen: 100 kg
- Mindestnettogewicht bei Groß- und Maxisendungen: 200 kg
- Höchstbruttogewicht: 700 kg
- Auf einer Palette dürfen sich entweder nur Bunde oder nur Behälter befinden.

Bei Paletten, die Briefbunde bzw. Behälter verschiedener Zielländer enthalten, sind die Bunde mit einem Vorbindezettel bzw. die Behälter mit einem Infoträger zu kennzeichnen. Bei länderreinen Paletten sind die Sendungen zu bündeln. Eine Beschriftung der Bunde ist hierbei nicht notwendig, kennzeichnen Sie aber die Paletten auf dem Leitzettel mit dem Bestimmungsland.

Bitte versehen Sie die Paletten jeweils mit den dafür vorgesehenen Leitzzetteln.

Größere PRIORITY Sendungsmengen sollten möglichst auf Behälterwagen der Deutschen Post eingeliefert werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Kundenberater.

Infoträger und Leitzettel

Infoträger stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Leitzettel können Sie bei größerem Bedarf auch selbst nach unseren Vorgaben erstellen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundenberater.

Die Farbgebung und Bedruckung richten sich nach dem Produkt und der Beförderungsleistung. Bitte achten Sie bei der Erstellung und beim Anbringen auf diese Kennzeichen:

- weiß = PRIORITY Transport,
- blau = ECONOMY Transport.

Kennzeichnung mit Infoträgern/Leitzetteln

- Infoträger stecken Sie in die Einsteckrahmen der Briefbehälter.
- Leitzettel befestigen Sie an den Paletten.



Beispiele Infoträger

Beförderungsleistung PRIORITY



Beförderungsleistung ECONOMY



Beispiele Leitzettel für Paletten

Beförderungsleistung PRIORITY

Absender: Werber 1 2 3 Musterstr. 123 12345 Berlin	Kunden-Nr. Absender: 5002580012	Auftrags- / Aktionsbezeichnung OV 804	Paletten-Nr von Gesamtzahl: 23 / 107
Einlieferer: Verlag xyz Hausstr. 4 12345 Berlin	Kunden-Nr. Einlieferer: 6001000121	Kunden-Nr. Datenproduzent: 1237894560	Bereich für postalische Zwecke
Dialogpost International PRIORITY / LUFTPOST 62000 Frankfurt via IPZ 1			
Einlieferungsdatum: 18.02.2016		Bereich für postalische Zwecke	
Auftragsnummer des Kunden: Gewicht der Palette: Anzahl Behälter/Gebinde auf Palette: Anzahl Sendungen auf der Palette: Erstellt durch -iSoftware, Version:			

DIALOGPOST INTERNATIONAL

Beförderungsleistung ECONOMY

Absender: Werber 1 2 3 Musterstr. 123 12345 Berlin	Kunden-Nr. Absender: 5002580012	Auftrags- / Aktionsbezeichnung OV 804	Paletten-Nr von Gesamtzahl: 23 / 107
Einlieferer: Verlag xyz Hausstr. 4 12345 Berlin	Kunden-Nr. Einlieferer: 6001000121	Kunden-Nr. Datenproduzent: 1237894560	Bereich für postalische Zwecke
Dialogpost International ECONOMY 36999 Niederaula via IPZ 2			
Einlieferungsdatum: 18.02.2016		Bereich für postalische Zwecke	
Auftragsnummer des Kunden: Gewicht der Palette: Anzahl Behälter/Gebinde auf Palette: Anzahl Sendungen auf der Palette: Erstellt durch -iSoftware, Version:			

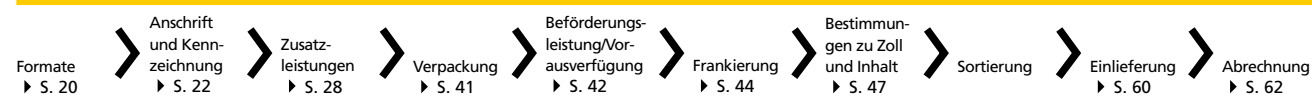
DIALOGPOST INTERNATIONAL

Absender: Werber 1 2 3 Musterstr. 123 12345 Berlin	Kunden-Nr. Absender: 5002580012	Auftrags- / Aktionsbezeichnung OV 804	Paletten-Nr von Gesamtzahl: 23 / 48
Einlieferer: Verlag xyz Hausstr. 4 12345 Berlin	Kunden-Nr. Einlieferer: 6001000121	Kunden-Nr. Datenproduzent: 1237894560	Bereich für postalische Zwecke
Presse International PRIORITY / LUFTPOST 62000 Frankfurt via IPZ 1			
Einlieferungsdatum: 18.02.2016		Bereich für postalische Zwecke	
Auftragsnummer des Kunden: Gewicht der Palette: Anzahl Behälter/Gebinde auf Palette: Anzahl Sendungen auf der Palette: Erstellt durch -iSoftware, Version:			

PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

Absender: Werber 1 2 3 Musterstr. 123 12345 Berlin	Kunden-Nr. Absender: 5002580012	Auftrags- / Aktionsbezeichnung OV 804	Paletten-Nr von Gesamtzahl: 23 / 29
Einlieferer: Verlag xyz Hausstr. 4 12345 Berlin	Kunden-Nr. Einlieferer: 6001000121	Kunden-Nr. Datenproduzent: 1237894560	Bereich für postalische Zwecke
Presse International ECONOMY 36999 Niederaula via IPZ 2			
Einlieferungsdatum: 18.02.2016		Bereich für postalische Zwecke	
Auftragsnummer des Kunden: Gewicht der Palette: Anzahl Behälter/Gebinde auf Palette: Anzahl Sendungen auf der Palette: Erstellt durch -iSoftware, Version:			

PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL



Einlieferung

Relevant für:

- BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF
- DIALOGPOST INTERNATIONAL
- DIALOGPOST KREATIV INTERNATIONAL
- VARIOPLUS INTERNATIONAL
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

www.deutschepost.de/einlieferungslisten

www.deutschepost.de/frankierberater

Einlieferung in Filialen

- Bis zu 5.000 Sendungen mit einem Gesamtgewicht von maximal 100 kg bzw. maximal 10 Behälter mit Sendungen können Sie in den meisten Filialen der Deutschen Post einliefern. Bitte fragen Sie Ihren Kundenberater.
- Die Einlieferungsstellen für größere Mengen erfahren Sie von Ihrem Kundenberater.

Einlieferung in Annahmestellen

Entsprechend der Frankierart liefern Sie bitte grundsätzlich ein wie folgt:

- freigestempelte Sendungen: bei der mit der Deutschen Post vereinbarten Annahmestelle
- absendergestempelte Sendungen: bei der im Tagesstempel angegebenen Annahmestelle

Belegstück

Bei Einlieferung von DIALOGPOST INTERNATIONAL muss ein Muster der Sendung (Belegstück) zur Prüfung vorgelegt werden. Bei freigestempelten Sendungen ist es in Nullstellung freizustempeln. Beim Versand von VARIOPLUS INTERNATIONAL mit unterschiedlichen Gewichten ist jeweils ein Muster einer Sendung mit dem höchsten Gewicht als Belegexemplar vorzulegen.

Abholung

- Selbstverständlich können Sie ihre Sendungen auch abholen lassen.
- Auch Sendungsmengen mit geringem Volumen holen wir gerne durch unseren Service HIN+WEG bei Ihnen ab. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundenberater.
- Pressesendungen International können nach Absprache auch über das SLN (Schnellläufernetz) eingeliefert werden.

Einlieferungslisten

Für die Einlieferung unserer Produkte (außer Sendungen zum Einzeltarif) benötigen Sie eine vollständig ausgefüllte produktbezogene Einlieferungsliste. Es sind ausschließlich die von der Deutschen Post zur Verfügung gestellten Einlieferungslisten zu nutzen. Diese Listen gibt es mit der entsprechenden Software kostenlos für Sie:

- als Download im Internet mit automatischer Rechenfunktion www.einlieferungslisten.de

Besonderheiten

- Für DV-FREIMACHUNG gelten eigene Einlieferungslisten.
- Für die Einlieferung von VARIOPLUS INTERNATIONAL wird zusätzlich eine gesonderte „Variantenliste“ benötigt, wenn sich die Varianten im Gewicht unterscheiden.
- Bei Einlieferung von PRESSE INTERNATIONAL mit der Einlieferungsliste online ist den Sendungen ein Ausdruck dieser Einlieferungsliste oder ein Ausdruck aus AM.portal beizulegen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundenberater.

Besonderheiten beim M-Beutel

- Ihre M-BEUTEL liefern Sie bei der vorher vereinbarten Filiale der Deutschen Post ein.
- Bei der Einlieferung von M-BEUTELN ist immer eine ausgefüllte Einlieferungsliste vorzulegen.
- Zu Ihrer Entlastung bieten wir Ihnen bei größeren Mengen die Abholung Ihrer Sendungen an. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Kundenberater.
- Die Beutelfahne der M-BEUTEL ist mit einem Frankiervermerk „Presse und Buch International“ zu versehen.
- Den Frankiervermerk erhalten Sie im Internet unter Frankiervermerkberater der Deutschen Post AG.
- Listen-Vordrucke finden Sie als Download im Internet.

Relevant für:
- PRESSE UND BUCH INTERNATIONAL

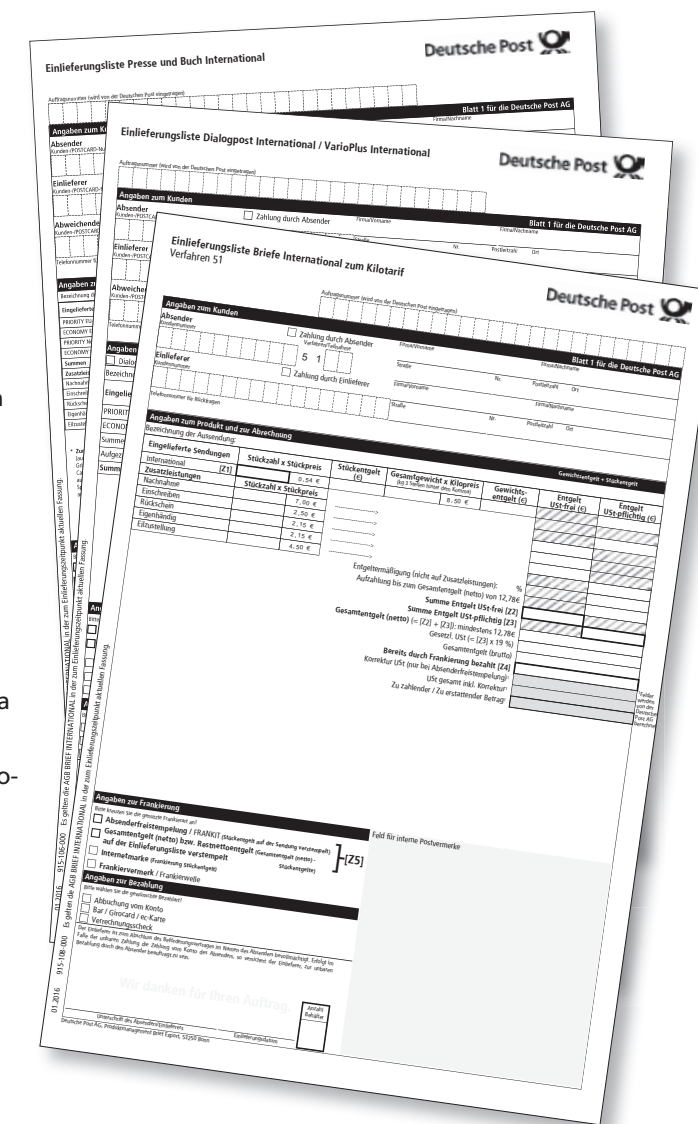
www.deutschepost.de/brief-international/m-beutel

Die verschiedenen Einlieferungslisten sind den Besonderheiten der Produkte angepasst.

Bitte füllen Sie die Liste, die zu der von Ihnen gewählten Sendungsart gehört, vollständig aus:

- Absender, bitte immer eintragen
- Kunden-Nr. des Absenders (auch bei Einlieferung über Dienstleister erforderlich)
- ggf. Kunden-Nr. des Dienstleisters
- ggf. Absenderangaben des Dienstleisters
- ggf. Kunden-Nr. des abweichenden Zahlungspflichtigen
- ggf. Absenderangaben des abweichenden Zahlungspflichtigen
- eine Telefonnummer für Rückfragen
- Versandart
- Summe Stückzahl
- ggf. aufgeschlüsselt nach Beförderungsleistung
- Gesamtgewicht in kg bis auf 3 Stellen nach dem Komma
- Entgelt (Summe aus Stück- und Gewichtsentgelt)
- Gesamtentgelt (Summe aus Zwischensummen und Nettosummen für aufgezählte Sendungen)
- gesetzl. USt.
- Gesamtentgelt (brutto) = Gesamtentgelt netto plus gesetzl. USt.
- gewünschte Zahlungsweise
- Ihre Unterschrift

Unsere Einlieferungslisten finden Sie unter: www.einlieferungslisten.de



Abrechnung und Bezahlung

Die Abrechnung größerer Sendungsmengen erfolgt immer anhand Ihrer Einlieferungsliste. Je nach Frankierart sind verschiedene Abrechnungsarten möglich:

Zahlungsmöglichkeiten

Produkt	Briefmarken	Internetmarke	Frankiermaschine	Bar, EC-Karte (Electronic Cash oder Geldkarte)	POSTCARD, die Kundenkarte der Deutschen Post	Freistempelung auf der Einlieferungsliste ^{1) 2)}	DV-Freimachung (Lastschrift vom Konto)
Brief International	•	•	•	•	•	–	•
Warenbrief International	–	•	–	–	–	–	–
Briefe International zum Kilotarif	–	•	• ²⁾	•	–	•	•
Dialogpost ⁵⁾ Infocard							
Dialogpost Kreativ VarioPlus International	• ³⁾	–	• ²⁾	•	•	•	•
Presse und Buch International (Einzeltarif)	•	•	•	•	•	–	•
Presse und Buch International (Kilotarif)	–	–	• ²⁾	•	•	•	•
M-Beutel	–	–	–	• ⁴⁾	• ⁴⁾	–	–

Symbole: • erforderlich, – nicht erforderlich

¹⁾ Bei FRANKIT-Maschinen modellabhängig.

²⁾ Sie bringen den Stückpreis sowie ggf. Preise für Zusatzleistungen auf jeder Sendung auf. Den Kilopreis der Gesamtausendung können Sie auf der Einlieferungsliste freistempeln oder bei Einlieferung bezahlen. Die anfallende Umsatzsteuer kann NICHT per Freistempelung bezahlt werden.

³⁾ Die Verwendung von Briefmarken ist möglich, wenn Sie eine von der Deutschen Post zugelassene Absenderstempelmaschine verwenden. Sie bringen nur den Stückpreis auf den Sendungen auf. Im Tagesstempelabdruck darf die Tagesangabe fehlen. „Entgelt bezahlt“ bzw. „Port payé“ kann die Bezeichnung DIALOGPOST INTERNATIONAL ersetzen.

⁴⁾ Sie versehen die Sendungen mit Frankiervermerk auf der Beutelfahne. Für jede Einlieferung wird eine vollständig ausgefüllte Einlieferungsliste benötigt. Diese finden Sie als beschreibbare PDF-Datei im Internet. Vordrucke stellt Ihnen auch gerne Ihr Kundenberater zur Verfügung.

⁵⁾ Für die Entgeltberechnung sind die Beschaffenheit und das Gewicht des Belegstücks maßgebend (Anzeige der Postwaage bei der Einlieferung). Wir berechnen das Entgelt für die Stückzahl der Sendungen auf Grundlage Ihrer Angaben in der Einlieferungsliste (Einlieferungsliste DIALOGPOST INTERNATIONAL). Sollten tatsächlich mehr Sendungen vorliegen, wird ein fehlendes Entgelt nacherhoben. Bei einer geringeren Anzahl erstatten wir Ihnen die Differenz.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG BRIEF INTERNATIONAL (AGB BRIEF INTERNATIONAL)

1 Geltungsbereich und Rechtsgrundlagen

- Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachfolgend „AGB“, gelten für Verträge mit der Deutschen Post AG und ihren verbundenen Unternehmen, nachfolgend „Deutsche Post“, über die grenzüberschreitende Beförderung von Briefen und briefähnlichen Sendungen, nachfolgend „Sendungen“. Der Geltungsbereich schließt besonders vereinbarte Zusatz- und Nebenleistungen ein. Diese AGB umfassen insbesondere folgende Produkte und Leistungen:
 - Brief, Postkarte, E-Postbrief (soweit physisch ins Ausland befördert), Dialogpost International, Warenbrief International, Presse und Buch International, Blindensendung und Briefe zum Kilotarif; (Briefsendungen),
 - Päckchen International, Economy Päckchen, Premium Päckchen; (Päckchen),
 - Einschreiben, Wert International, Eigenhändig, Rückschein, Nachnahme, Eil International, Internationale Werbeanzeige, Internationales Antwortschein, Anschriftenprüfung/-mitteilung, Ländernachweis; (Zusatzleistungen),
 - Nachsendung von Briefsendungen und Päckchen.
- Ergänzend zu diesen AGB gelten
 - das Verzeichnis „Leistungen und Preise“ und
 - die Broschüre „Internationaler Briefversand: Wichtige Informationen für Gestaltung und Einlieferung.“, in der jeweils gültigen Fassung, die bei den Geschäftsstellen der Deutschen Post und im Internet zur Einsichtnahme bereitgehalten werden;
 - spezielle Leistungsbeschreibungen und Beförderungsbedingungen, auf die allgemein in dem Verzeichnis „Leistungen und Preise“, in Rahmenvereinbarungen oder Beförderungspapieren (Einlieferungsbelegen usw.) verwiesen wird;
 - weitere aktuelle Informationen, die die Deutsche Post im Internet unter www.deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land („Länderliste“) bereitstellt.
- Soweit – in folgender Rangfolge – durch zwingende gesetzliche Vorschriften, Einzelvereinbarungen, die in Absatz 2 genannten speziellen Bedingungen und diese AGB nichts anderes bestimmt ist, finden der Weltpostvertrag und seine Nebenabkommen (insbesondere Ergänzende Briefpostbestimmungen), nachfolgend „Verträge des Weltpostvereins“, in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

2 Vertragsverhältnis – Begründung und Ausschluss von Verbotsgut

- Beförderungsverträge kommen für bedingungsgemäße Sendungen durch deren Übergabe durch oder für den Absender und deren Übernahme in die Obhut der Deutschen Post oder von ihr beauftragter Unternehmen („Einlieferung“ bzw. „Abholung“) nach Maßgabe der vorliegenden AGB zustande. Entgegenstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen des Absenders wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
- Von der Beförderung sind ausgeschlossen:
 - Sendungen, deren Inhalt, äußere Gestaltung, Beförderung oder Lagerung gegen ein gesetzliches oder behördliches Verbot, insbesondere gegen Aus-, Einfuhr- oder zollrechtliche Bestimmungen des Einlieferungs-, Durchgangs- oder Bestimmungslandes verstoßen oder besondere Einrichtungen (z. B. für temperaturgeführtes Gut), Sicherheitsvorkehrungen oder Genehmigungen erfordern; hierzu gehören auch Sendungen bzw. Güter, deren Beförderung nach den Verträgen des Weltpostvereins nicht zugelassen ist; dazu gehören auch Sendungen, deren Inhalt gegen Vorschriften zum Schutz geistigen Eigentums verstößt, einschließlich gefälschter oder nicht lizenzierter Kopien von Produkten (Markenpiraterie);
 - Sendungen, durch deren Inhalt oder äußere Beschaffenheit Personen verletzt, infiziert oder Sachschäden verursacht werden können;
 - Sendungen, die lebende Tiere oder sterbliche Überreste von Menschen enthalten; ausgenommen sind Urnen und wirbellose Tiere, wie Bienenköniginnen und Futterinsekten, sofern der Absender sämtliche Vorkehrungen trifft, die einen gefahrlosen, tiergerechten Transport ohne Sonderbehandlung sicherstellen;
 - Sendungen, die Betäubungsmittel oder berauschende Mittel enthalten;
 - Sendungen, deren Beförderung gefahrgutrechtlichen Vorschriften unterliegt; ausgeschlossen sind auch alle gemäß den jeweils gültigen IATA- und ICAO-Gefahrgutvorschriften nicht uneingeschränkt zugelassenen Güter;
 - Sendungen mit einem tatsächlichen Wert von mehr als 25.000 EUR; die Haftungsbeschränkungen gemäß Abschnitt 6 bleiben von dieser Wertgrenze unberührt;

- Sendungen, die Geld oder andere Zahlungsmittel, Edelmetalle, Schmuck, Uhren, Edelsteine, Kunstgegenstände, Antiquitäten oder sonstige Kostbarkeiten oder Wertpapiere, für die im Schadensfall keine Sperrung sowie Aufgebots- und Ersatzverfahren durchgeführt werden können, enthalten (sog. Valoren II. Klasse). Ausgenommen davon sind nur:
 - Briefmarken, Warengutscheine und andere geringwertige Valoren II. Klasse (z. B. Modeschmuck und Werbeartikel), sofern diese einen Wert von 30 Sonderziehungsrechten des Internationalen Währungsfonds (SZR) pro Sendung nicht überschreiten, sowie einzelne Fahrkarten und einzelne Eintrittskarten;
 - ausschließlich in Sendungen mit der Zusatzleistung Wert International: Valoren II. Klasse – außer Geld oder andere Zahlungsmittel – bis zu einem tatsächlichen Wert von 500 EUR;
- Sendungen, die nicht oder nicht ausreichend freigemacht sind und in der Absicht eingeliefert werden, die Beförderungsleistung ohne Zahlung der dafür geschuldeten Vergütung zu erschleichen;
- Sendungen, die an natürliche oder juristische Personen auf Sanktionslisten gerichtet sind oder die in Länder transportiert werden sollen, für die Beschränkungen im Außenwirtschaftsverkehr (Embargo-Maßnahmen) bestehen;
- Sendungen, die Waffen, insbesondere Schusswaffen, oder Teile davon, Waffenimitate oder Munition enthalten.
- Entspricht eine Sendung hinsichtlich ihrer Beschaffenheit (Größe, Format, Gewicht usw.), aufgrund ihres Inhalts oder in sonstiger Weise nicht den in Abschnitt 1 Abs. 2 genannten Bedingungen oder diesen AGB, so steht es der Deutschen Post frei,
 - die Annahme der Sendung zu verweigern oder
 - eine bereits übergebene/übernommene Sendung zurückzugeben oder zur Abholung bereitzuhalten oder
 - diese ohne Benachrichtigung des Absenders auch auf einem anderen als dem vereinbarten Weg (z. B. per Land- oder See- statt per vorgesehenem Lufttransport) – soweit erforderlich und/oder gesetzlich vorgeschrieben, zu befördern und ein entsprechendes Entgelt gemäß Abschnitt 5 Abs. 3 nachzufordern.

Entsprechendes gilt bei Verdacht auf ausgeschlossene Sendungen oder auf sonstige Vertragsverstöße und wenn der Absender auf Verlangen der Deutschen Post Angaben dazu verweigert.

- Die Deutsche Post ist nicht zur Prüfung von Beförderungsausschlüssen gemäß Absatz 2 verpflichtet. Die Deutsche Post ist jedoch bei Verdacht auf solche Ausschlüsse zur Öffnung und Überprüfung der Sendungen berechtigt. Sie nimmt ferner aufgrund von EU-Luftsicherheitsvorschriften pflichtgemäß regelmäßige Überprüfungen vor. Werden bei diesen Überprüfungen Güter festgestellt, oder besteht ein begründeter Verdacht auf solche, die nicht – wie vereinbart bzw. vorgesehen – per Luftfahrzeug befördert werden dürfen, so ist die Deutsche Post zur Beförderung unbeschadet ihrer anderen Rechte aus Absatz 3 auf dem Land- oder Seeweg berechtigt.

3 Rechte, Pflichten und Obliegenheiten des Absenders

- Weisungen des Absenders, mit der Sendung in besonderer Weise zu verfahren, sind nur dann verbindlich, wenn diese in der im Verzeichnis „Leistungen und Preise“ oder in einem Rahmenvertrag (Kundenvertrag) festgelegten Form erfolgen (Voraussetzungen). Der Absender hat keinen Anspruch auf Beachtung von Weisungen, die er der Deutschen Post nach Übergabe/Übernahme der Sendungen erteilt.
- Dem Absender obliegt es, ein Produkt der Deutschen Post oder ihrer verbundenen Unternehmen mit der Haftung oder Versicherung zu wählen, die seinen Schaden bei Verlust, Beschädigung oder einer sonst nicht ordnungsgemäßen Leistung am ehesten deckt.
- Der Absender hat die Sendungen ausreichend zu kennzeichnen. Die äußere Verpackung darf keine Rückschlüsse auf den Wert des Gutes zulassen. Er wird – soweit möglich und erforderlich – vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu seiner Sendung machen, die auch im Schadensfall deren eindeutige Identifikation ermöglichen. Insbesondere gibt der Absender, auch für den Fall des Rücktransports nach Unzustellbarkeit, eine vollständige inländische Anschrift (in Deutschland) für seine Person auf der Sendung an. Sendungen sind so zu verpacken, dass sie vor Verlust und Beschädigung geschützt sind und dass auch der Deutschen Post und Dritten keine Schäden entstehen. Näheres bestimmen die speziellen Leistungsbeschreibungen und Beförderungsbedingungen gemäß Abschnitt 1 Abs. 2.



- (4) Der Absender hat die Aus- und Einfuhrbestimmungen sowie die Zollvorschriften des Abgangs-, Durchgangs- und Bestimmungslandes einzuhalten. Der Absender hat die erforderlichen Begleitpapiere (Zollinhaltserklärung, Ausfuhr-genehmigungen usw.) vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen und der Sendung beizufügen.
- (5) Der Absender trägt alleinige Verantwortung und das Risiko für alle Folgen, die aus einem – auch nach anderen Bestimmungen als diesen AGB – unzulässigen Güterversand in das Ausland und Verstößen gegen solche Vorschriften resultieren. Der Absender stellt die Deutsche Post von jeglichen Ansprüchen Dritter, die allein aus oder im Zusammenhang mit Verstößen des Absenders gegen den nach diesen AGB oder sonstigen Bestimmungen unzulässigen Güterversand entstehen, frei. Eine Verschuldenshaftung der Deutschen Post ist hiervon unberührt.

4 Leistungen der Deutschen Post

- (1) Die Deutsche Post befördert die Sendung und übergibt sie den beteiligten ausländischen Unternehmen zur Weiterbeförderung und Ablieferung an den jeweiligen Empfänger. Die Einhaltung einer bestimmten Lieferfrist oder eines bestimmten Ablieferungstermins ist nicht geschuldet, soweit nicht für einzelne Produkte in den in Abschnitt 1 Abs. 2 genannten besonderen Bedingungen etwas anderes geregelt ist. Der Deutschen Post ist es unter Berücksichtigung der Interessen des Absenders freigestellt, Art, Weg und Mittel der Beförderung zu wählen und sämtliche Leistungen durch frei von ihr gewählte Subunternehmer (Unterfrachtführer) erbringen zu lassen.
- (2) Die Deutsche Post bescheinigt dem Absender bei Sendungen mit den Zusatzleistungen Einschreiben, Wert International, Nachnahme, Rückschein und Eigenhändig die Übernahme der Sendungen.
- (3) Die Deutsche Post befördert die ihr von ausländischen Unternehmen zurückgegebenen (z. B. unzustellbaren) Sendungen im Inland an den Absender zurück und liefert sie unter der von ihm angegebenen inländischen Anschrift ab, soweit der Absender eine entsprechende Vorausverfügung getroffen hat; die (Rück-)Beförderung in das Ausland kann der Absender nicht beanspruchen. Für die Ablieferung dieser Sendungen (Rückgabe an den Absender) gilt Abschnitt 4 der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post BRIEF NATIONAL (AGB BRIEF NATIONAL) entsprechend, soweit in den vorliegenden AGB keine besonderen Regelungen vorgesehen sind.
- (4) Kann eine gemäß Absatz 3 zurückbeförderte Sendung nicht an den Absender zurückgegeben werden, ist die Deutsche Post zur Öffnung berechtigt. Ist der Absender oder ein sonstiger Berechtigter auch dadurch nicht zu ermitteln oder ist eine Rückgabe der Sendung aus anderen Gründen nicht möglich oder nicht zumutbar, ist die Deutsche Post nach Ablauf einer angemessenen Frist zu deren Verwertung nach den gesetzlichen Vorschriften berechtigt. Die Deutsche Post darf Sendungen nach den gesetzlichen Vorschriften sofort verwerten, wenn der Absender die Rücknahme der Sendung verweigert. Unverwertbares und verdorbenes Gut oder Sendungen im Sinne des Abschnitts 2 Abs. 2 Ziffer 2, 3 und 5 kann die Deutsche Post sofort vernichten.
- (5) Die Deutsche Post führt auf Antrag des Absenders oder des Empfängers Nachforschungen nach dem Verbleib von Sendungen durch. Nachforschungsaufträge können nur innerhalb einer Frist von sechs Monaten, beginnend mit dem Tag der Einlieferung der Sendung, gestellt werden.

5 Entgelt

- (1) Der Absender ist verpflichtet, für jede Leistung das dafür in dem Verzeichnis „Leistungen und Preise“ oder einer anderen Preisliste vorgesehene Entgelt zu zahlen. Die Entgelte verstehen sich mangels ausdrücklicher anderweitiger Bestimmung als Nettopreise, zu denen der Absender zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer (soweit diese anfällt) entrichtet.
- (2) Der Absender hat das Entgelt im Voraus, spätestens bei Einlieferung der Sendung zu zahlen (Frankierung), soweit nicht die in Abschnitt 1 Abs. 2 genannten Bedingungen besondere Zahlungsmodalitäten enthalten. Soweit danach oder in Rahmenverträgen eine Zahlung nach Rechnung der Deutschen Post vereinbart ist, ist die Zahlung innerhalb von zwei Wochen nach deren Eingang ohne Abschlag fällig. Der Absender hat Einwendungen gegen Rechnungsbeiträge innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt geltend zu machen; spätere Einwendungen sind ausgeschlossen.
- (3) Der Absender hat der Deutschen Post über das vereinbarte Entgelt hinaus sämtliche Kosten zu erstatten, die sie in besonderen Fällen aus Anlass der Beförderung der Sendung im Interesse des Absenders veranlagen muss (Zölle, Ein- und Ausfuhrabgaben, Gestellungsentgelte usw.). Der Absender hat der Deutschen Post ferner die Kosten zu ersetzen, die ihr aus Anlass einer Rückbeförderung seiner Sendung gemäß Abschnitt 4 Abs. 3 und Abs. 4 entstehen (Rücksendungsentgelte, Gestellungsentgelte, Verpackungs- und Lagerentgelte usw.). Der Absender stellt die Deutsche Post insoweit von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei. Sämtliche dieser Kosten sind auf Anforderung sofort fällig.

6 Haftung

- (1) Die Deutsche Post haftet für Verlust, Beraubung und Beschädigung von bedingungsgerechten und nicht ausgeschlossenen Sendungen sowie für die schuldhaft nicht ordnungsgemäße Erfüllung sonstiger Vertragspflichten nur im Umfang des unmittelbaren vertragstypischen Schadens und bis zu bestimmten Höchstbeträgen gemäß Absatz 3. Der Ersatz mittelbarer Schäden (u. a. entgangener Gewinn, entgangene Zinsen) ist ausgeschlossen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Deutsche Post vor oder nach der Annahme der Sendung auf das Risiko eines solchen Schadens hingewiesen wurde. Schadenersatzleistungen sind auf eine Forderung pro Sendung begrenzt, wobei deren Begleichung die vollständige und abschließende Regelung aller Schäden in diesem Zusammenhang darstellt.
- (2) Die Deutsche Post ist von der Haftung gemäß Absatz 1 befreit, soweit der Schaden auf Umständen beruht, die sie auch bei größter Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen sie nicht abwenden konnte (z. B. Streik, höhere Gewalt, Beschlagnahme). Entsprechendes gilt für Schäden, die auf ein schuldhaftes oder nachlässiges Verhalten des Absenders, einen Verstoß gegen die Obliegenheiten gemäß Abschnitt 3, die Beschaffenheit des Inhalts oder einen sonstigen gesetzlichen, insbesondere im Weltpostvertrag und den Ergänzenden Briefpostbestimmungen bestimmten Haftungsausschluss zurückzuführen sind. Die Deutsche Post haftet nicht für ausgeschlossene Sendungen gemäß Abschnitt 2 Abs. 2.
- (3) Die Haftung der Deutschen Post gemäß Absatz 1 ist auf folgende Höchstbeträge begrenzt:
- Für Sendungen mit der Zusatzleistung Einschreiben entsprechend Weltpostvertrag und den Ergänzenden Briefpostbestimmungen auf 30 Sonderziehungsrechte des Internationalen Währungsfonds (SZR) pro Sendung.
 - Für Sendungen mit der Zusatzleistung Wert International auf den Betrag der vereinbarten Haftung, maximal jedoch 5.000 EUR. Die Wertgrenzen gemäß Abschnitt 2 Abs. 2 Ziffer 6 und 7 bleiben unberührt.
 - Für die Zusatzleistung Nachnahme – nur für Fehler bei der Einziehung oder Übermittlung des Betrages nach Ablieferung der Sendung – auf den Nachnahmebetrag.
- (4) Darüber hinaus ist eine Haftung der Deutschen Post, soweit nicht zwingende Rechtsvorschriften entgegenstehen, ausgeschlossen. Dies gilt für Ansprüche aus Nebenpflichtverletzungen und für alle außervertraglichen Ansprüche.
- (5) Ansprüche nach den Absätzen 1 und 3 sind ausgeschlossen, wenn der Absender nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten, beginnend mit dem Tag der Einlieferung der Sendung, einen Nachforschungsantrag gestellt hat.
- (6) Die Haftung des Absenders gemäß Weltpostvertrag und den Ergänzenden Briefpostbestimmungen bleibt unberührt. Der Absender haftet vor allem für die Schäden, die der Deutschen Post oder Dritten aus der Versendung ausgeschlossener Güter gemäß Abschnitt 2 Abs. 2 oder der Verletzung seiner Pflichten gemäß Abschnitt 3 entstehen. Der Absender stellt insoweit die Deutsche Post von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, soweit dem nicht gesetzliche Haftungsbeschränkungen entgegenstehen.

7 Verjährung

In ergänzender Anwendung des § 439 HGB verjähren alle Ansprüche im Geltungsbereich dieser AGB in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die Sendung abgeliefert wurde oder hätte abgeliefert werden müssen.

8 Sonstige Regelungen

- (1) Der Absender kann Ansprüche gegen die Deutsche Post, ausgenommen Geldforderungen, weder abtreten noch verpfänden.
- (2) Der Absender kann gegen Ansprüche der Deutschen Post nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.
- (3) Die Deutsche Post ist berechtigt, die Daten zu sammeln, zu speichern und zu verarbeiten, die vom Absender oder Empfänger im Zusammenhang mit den von ihr durchgeführten Leistungen übermittelt und/oder dafür benötigt werden. Weiterhin ist die Deutsche Post ermächtigt, Gerichten und Behörden im gesetzlich festgelegten Rahmen Daten mitzuteilen.
- (4) Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlicher Sondervermögen aus Verträgen, die diesen AGB unterliegen, ist Bonn.

Index

Abholung	60	Infocard International	10, 39
Abonnentenmanagement	38	Infoträger	59
Abrechnung	62	Inhaltsgleichheit	11
Absenderangaben	22	Internetmarke	44, 46
Absenderstempelung	45		
Adressmanagement	38	Karten	20, 23
AGB BRIEF INTERNATIONAL	63	Kennzeichnung	22
Annahmestelle	60	Kompaktbrief	8
Anschrift	22		
Aufschriftfahne	26	Label	37
Aufschriftseite	23, 24, 25	Länderbestimmungen	47
Auslandszahlkarte	35	Länderschreibweisen	22, 23, 24
		Ländernachweis	33,37
		Leitzettel	58
Beförderungsleistung	42	Lesezone	23, 24
Behälter	57	Luftpost (neu: PRIORITY)	43
Behälterwagen	58		
Belegstück	60	Maxibrief	8
Bezahlung	62	M-Beutel	26, 61
Briefe International zum Kilotarif	9	Mitgliedstaaten der EU	52
Brief International	8		
Briefmarke	44, 45	Nachnahme International	34, 35
Bring- und Abholservice	40		
Buch International	15	Paletten	58
		Presse International	14
CN 22	47, 48, 52	PRIORITY/Prioritaire/Luftpost	42, 43
CN 23	47, 48, 49, 52		
Codierzone	20, 23, 24	Response	39
		Retoure	39
Dialogpost International	10, 44	Rückschein International	32
Dialogpost Kreativ International	12		
DV-Freimachung	44, 45, 60	Selfmailer (Faltbrief)	21
		Sendungsverfolgung	28
Economy	42, 56, 57, 58	Sonderziehungsrecht (SZR)	48
Eigenhändig International	33	Sortierung	56
Eil International	36	Standardbrief	20, 24, 35, 36, 41
Einlieferung	60		
Einlieferungslisten	60	Valoren	30, 31
Einschreiben International	29	VarioPlus International	13
		Verpackung	41
Faltbrief	21	Versiegelung	30
Fensterbrief-Sendungen	26	Vorausverfügung	42
Filiale	60		
Formate	20	Warenversand International	6
Frankiermaschine	44, 45	Weitere Services	38
Frankierservice	38, 44	Werbeantwort International	39
Frankierung	44	Wertbrief International	30
Frankiervermerk	44, 46		
Frankierzone	23, 24, 45, 46	Zollbestimmungen	47
		Zollinhaltserklärung	48, 49
Gefährliche Güter	53	Zusatzleistungen	28
GoGreen	38		
Großbrief	8		
Hin+Weg	40		

Deutsche Post AG

Zentrale

Produktmanagement Brief Export

53250 Bonn

www.deutschepost.de

Service Brief International

0228 4333118*

*Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
(außer an bundeseinheitlichen Feiertagen)

www.deutschepost.de/brief-international

Nutzen Sie auch unsere eFiliale im Internet. Hier erhalten Sie alles,
was Sie für den Brief- und Paketversand brauchen.

www.deutschepost.de/efiliale

Post® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Post.